

Raiffeisen ISO 20022

Handbuch



Ausgabe: Version 2.1
Gültig ab Juli 2020

Kontakt: iso20022@raiffeisen.ch

Inhaltsverzeichnis

1. HINWEISE ZUM HANDBUCH	5
1.1 ZIELGRUPPE DES HANDBUCHS	5
1.2 AUFBAU	5
1.3 KONVENTIONEN	6
1.4 ELEKTRONISCHE KOMMUNIKATIONS- UND KUNDENKANÄLE ZWISCHEN KUNDE UND RAIFFEISEN	6
1.4.1 RAIFFEISEN E-BANKING	7
1.4.2 RAIFFEISEN E-CONNECT (EBICS)	7
1.4.3 ANBINDUNG VON KUNDEN VIA SWIFT	7
1.4.3.1 SWIFT FIN	7
1.4.3.2 SWIFT FileAct	7
1.5 ÜBERBLICK MELDUNGEN IM ISO 20022 STANDARD	7
1.5.1 GENERELLE MELDUNGSBEZEICHNUNG	7
1.5.2 GENERELLE MELDUNGSSTRUKTUR ISO 20022	8
1.5.3 ÜBERSICHT MELDUNGSFLUSS IM ZAHLUNGSVERKEHR MIT RAIFFEISEN	9
2. LESEHILFEN	10
2.1 WEITERE DOKUMENTE IM ZUSAMMENHANG MIT ISO 20022 IN DER SCHWEIZ	10
2.2 ZUSATZSERVICES BEI RAIFFEISEN («ADDITIONAL OPTIONAL SERVICES» UND WEITERE ZUSATZFUNKTIONEN)	10
2.2.1 AOS (ADDITIONAL OPTIONAL SERVICES)	10
2.2.2 WEITERE ZUSATZFUNKTIONEN VON RAIFFEISEN	11
2.2.3 VON RAIFFEISEN NICHT UNTERSTÜTZTE OPTIONEN	12
2.3 UNTERSCHIEDE IM ANGEBOT VON RAIFFEISEN E-BANKING UND IM RAIFFEISEN E-CONNECT	12
3. VERTRAGLICHE VORAUSSETZUNGEN	15
3.1 RAIFFEISEN E-BANKING	15
3.2 RAIFFEISEN E-CONNECT	15
4. DETAILLIERTER MELDUNGSFLUSS UND BANKFACHLICHER BETRIEB	16
4.1 AUFTRAGSPRÜFUNG, AUFTRAGSAUSFÜHRUNG UND AUFTRAGSBESTÄTIGUNG	16
4.2 ANNULLATIONEN UND AUFTRAGSKORREKTUREN	17
4.3 EXPRESSZAHLUNGEN	17
4.4 BUCHUNGSREGELN UND ANZEIGENSTEUERUNG	18
4.4.1 VERBUCHUNG	18
4.4.2 BELASTUNGSANZEIGE	18
4.5 AUSZÜGE	19
4.6 WÄHRUNGEN	19
4.7 VERWENDUNG STRUKTURIERTER ADRESSDATEN	20
5. DETAILLIERTE FORMATBESCHREIBUNGEN UND DEREN VALIDIERUNG	21

5.1	CH-FORMATVERSIONEN	21
5.2	PAIN.001	22
5.3	PAIN.002	42
5.3.1	PAIN.002 – VALIDIERUNGSMELDUNGEN (NUR RAIFFEISEN E-CONNECT)	42
5.3.2	PAIN.002 – STATUSMELDUNGEN AUS VERARBEITUNG (NUR RAIFFEISEN E-CONNECT).....	43
5.3.3	PAIN.002 – VALIDIERUNGSMELDUNGEN RAIFFEISEN E-BANKING (OFFLINE)	43
5.3.4	PAIN.002 – MELDUNGEN ZU KORREKTUREN UND LÖSCHUNGEN IN RAIFFEISEN E-BANKING (ONLINE)	44
5.3.5	PAIN.002 – FORMATBESCHREIBUNG	45
5.4	CAMT.052 (NUR IN RAIFFEISEN E-CONNECT VERFÜGBAR)	51
5.4.1	OHNE DETAILS	51
5.4.2	MIT DETAILS OHNE ESR/QRR/LSV+.....	59
5.5	CAMT.053	70
5.5.1	OHNE DETAILS	70
5.5.2	MIT DETAILS OHNE ESR/QRR/LSV+.....	78
5.5.3	MIT DETAILS INKL. ESR/QRR/LSV+	89
5.6	CAMT.054	101
5.6.1	BUCHUNGSANZEIGE (NUR IN RAIFFEISEN E-CONNECT VERFÜGBAR)	101
5.6.2	GUTSCHRIFTEN ESR/QRR/SCOR/LSV+ E-BANKING: 1 CAMT.054 MELDUNG PRO ABRUF E-CONNECT: 1 CAMT.054 MELDUNG PRO GUTSCHRIFTSBUCHUNG (GEZIPPED)	110
5.7	RAIFFEISEN EPC CODES	121
6.	<u>TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN UND KOMMUNIKATION</u>	122
6.1	RAIFFEISEN E-BANKING	122
6.2	RAIFFEISEN E-CONNECT (EBICS)	122
6.3	SWIFT FILEACT	122
7.	<u>SICHERHEIT, DUPLIKATSKONTROLLE, FREIGABE UND AUTORISIERUNG</u>	123
7.1	RAIFFEISEN E-BANKING	123
7.2	RAIFFEISEN E-CONNECT (EBICS)	123
7.3	SWIFT FILEACT	123
8.	<u>LITERATURHINWEISE</u>	124
9.	<u>VERWENDETE ABKÜRZUNGEN</u>	125
10.	<u>VERWENDETE BEGRIFFE</u>	126

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Kommunikations- und Kundenkanäle	6
Abbildung 2: Meldungsstruktur ISO 20022	8
Abbildung 3: Übersicht Meldungsfluss.....	9
Abbildung 4: Steuerung der Belastungsanzeige (Quelle: SIC / Schweizer Business Rules)	18

Änderungsnachweis

April 2020	Version 2.1 (gültig ab Juli 2020), Anpassung letzte Entscheide der Standardisierungsgremien SCOR Inlandzahlungen müssen ISO Referenz verwenden camt.054 ESR/QRR/SCOR Struktur EBICS (1 Meldung pro Buchung)
April 2019	Version 2.0 (gültig ab Juli 2020), Berücksichtigung QR-Rechnung Generelle Anpassung von Formulierungen, die sich auf die Weiterentwicklung des ISO 20022 Standards in der Schweiz beziehen. Neues Kapitel 4.7 mit Hinweisen zur Verwendung voll strukturierter Adressen
Juni 2016	Version 1.0: Erstausgabe

1. Hinweise zum Handbuch

Die Schweizer Banken verwenden im Zahlungsverkehr den internationalen ISO 20022-Standard. Mit ISO 20022 gelangen einheitliche, international abgestimmte und durchgängige Formate und Datendefinitionen im Verkehr vom Kunden zur Bank, zwischen den Banken und von der Bank zum Kunden zum Einsatz.

ISO 20022 wird ebenfalls als UNIFI-Standard (UNiversal Financial Industry message scheme) bezeichnet. Der Standard strebt eine weltweite Konvergenz von existierenden und neuen Nachrichtenstandards aus verschiedenen Bereichen des Finanzwesens an.

In einem zweiten Schritt werden auch die Einzahlungsscheine (roter ES und oranger ESR) ersetzt und durch den einheitlichen Zahlteil der QR-Rechnung abgelöst.

Dieses Handbuch beschreibt im Detail das gesamte Angebot der Raiffeisenbanken in der Schweiz (nachstehend Raiffeisen genannt) im ISO 20022 Zahlungsverkehr. Das Handbuch befasst sich in diesem Zusammenhang primär mit den technischen Details zu den elektronischen Schnittstellen zwischen Kunde und Raiffeisen. Das generelle Angebot von Raiffeisen im Zahlungsverkehr sowie detaillierte Darlegungen zur Gebührenregelung sind in anderen Unterlagen von Raiffeisen beschrieben.

1.1 Zielgruppe des Handbuchs

Das Handbuch ISO 20022 richtet sich primär an die IT Verantwortlichen in den Unternehmen und an die Softwareunternehmen, die für Kunden Softwarepakete entwickeln (z.B. ERP Pakete, Zahlungssysteme). Kapitel 2 bis 4 enthalten zudem weitere Informationen im Gesamtzusammenhang des ISO 20022 Angebots von Raiffeisen, die auch für Business Verantwortliche in den Unternehmen interessant sind.

1.2 Aufbau

Das Benutzerhandbuch ist in folgende Kapitel unterteilt:

- Kapitel 2 beschreibt die **Lesehilfen**.
Sie bekommen Hinweise zu Dokumenten der Schweizer Banken zum Thema ISO 20022. Sie erhalten Einblicke in die zusätzlichen Services von Raiffeisen im Zahlungsverkehr unter Verwendung von ISO 20022 und es werden Ihnen die Unterschiede der beiden Kommunikationskanäle ‚E-Banking‘ und ‚E-Connect‘ von Raiffeisen aufgezeigt.
- Kapitel 3 beschreibt die **vertraglichen Voraussetzungen**.
Für den elektronischen Zahlungsverkehr unter Verwendung von ISO 20022 gelten bei Raiffeisen Standardverträge. In diesem Kapitel werden die vertraglichen Voraussetzungen der beiden Systeme (E-Banking und E-Connect) umrissen.
- Kapitel 4 beschreibt den **Meldungsfluss und den Betrieb** von ISO 20022 bei Raiffeisen.
In diesem Kapitel erfahren Sie, wie der Zahlungsverkehr bei Raiffeisen im bankfachlichen Betrieb funktioniert und wie das Angebot ausgestattet ist.
- Kapitel 5 beschreibt die detaillierten **Formate und Validierungen**.
In diesem Kapitel werden alle Spezifikationen von ISO 20022 und wie sie von Raiffeisen umgesetzt werden im Detail beschrieben.
- Kapitel 6 beschreibt die **technischen Spezifikationen zu den Kommunikationskanälen**.
In diesem Kapitel erfahren Sie die technischen Voraussetzungen, welche erfüllt werden müssen, um die Kommunikationskanäle einsetzen zu können.
- Kapitel 7 beschreibt die Themen **Sicherheit, Duplikatskontrolle, Freigabe und Autorisierung**.
Für die verschiedenen Kunde – Bank Kommunikationskanäle werden die Anforderungen aufgeführt und beschrieben.
- Kapitel 8 beschreibt die **Testmöglichkeiten**.
Für ISO 20022 stellt Ihnen Raiffeisen eine autonome Testinfrastruktur, die Raiffeisen Testbank (www.raiffeisen.ch/testbank) kostenlos zur Verfügung. Sie können damit sofort und jederzeit das Angebot von Raiffeisen prüfen.

Die nachfolgenden Kapitel enthalten eine Liste mit Literaturangaben, ein Glossar sowie einen Abschnitt mit der Erklärung verwendeter Begriffe.

1.3 Konventionen

Zur Orientierung gelten im Handbuch folgende Konventionen:

- Verweise auf Kapitel, Einträge im Handbuch Raiffeisen ISO 20022 sind fett geschrieben, z. B.: siehe Kapitel **Raiffeisen E-Banking**.
- Verweise auf externe Dokumente, Links sind kursiv gesetzt, z. B.: Siehe Kapitel *www.raiffeisen.ch/e-banking*.

Hervorhebungen im Text sind unterstrichen, z.B.: Wenn Sie nicht den voreingestellten Port verwenden,

1.4 Elektronische Kommunikations- und Kundenkanäle zwischen Kunde und Raiffeisen

Raiffeisen bietet zwei unterschiedlich positionierte, direkte elektronische Kommunikationskanäle für den Datenverkehr zwischen Kunde und Raiffeisen an: Raiffeisen E-Banking und Raiffeisen E-Connect. Zudem unterstützt Raiffeisen auch die Kommunikation via SWIFT (Society for Worldwide Financial Telecommunication), einem internationalen Kommunikationsnetz der Finanzinstitute, an das sich auch grosse Firmenkunden anschliessen können.

Dieses Handbuch beschreibt das ISO 20022-Angebot von Raiffeisen für beide direkten Kommunikationskanäle sowie via SWIFT. Es weist auf entscheidende Unterschiede zwischen den beiden direkten Kommunikationskanälen hin.

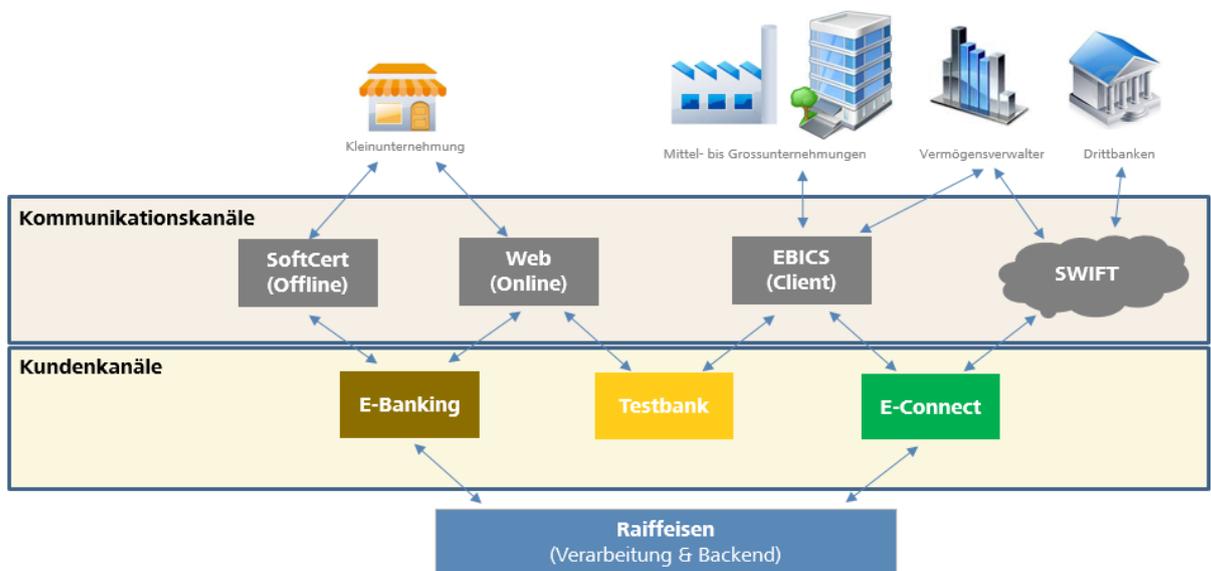


Abbildung 1: Kommunikations- und Kundenkanäle

1.4.1 Raiffeisen E-Banking

E-Banking von Raiffeisen ist eine moderne Lösung, die sämtliche Grundbedürfnisse im Zahlungsverkehr abdeckt. Mit seiner benutzerfreundlichen und intuitiv zu bedienenden Web-Oberfläche sowie den Direktschnittstellen für die Anbindung eines ERP- oder Zahlungssystems eignet es sich hervorragend für kleinere Unternehmen.

Raiffeisen E-Banking unterstützt die in diesem Handbuch beschriebenen Datenformate von ISO 20022 im Datenverkehr mit den Kunden.

Eine detaillierte Funktionsbeschreibung des Raiffeisen E-Banking ist auf der Internetseite www.raiffeisen.ch/e-banking abrufbar. Zur Schnittstelle des Offline-Tools liegt eine Dokumentation vor. Darin ist beschrieben, wie der Login zu erfolgen hat und welche Funktionen über die Schnittstelle genutzt werden können (siehe Kapitel 9. **Literaturhinweise, IX. Raiffeisen E-Banking Schnittstellenbeschreibung**).

1.4.2 Raiffeisen E-Connect (EBICS)

Raiffeisen E-Connect EBICS bietet Firmenkunden einen erweiterten, leistungsfähigen elektronischen Zugang für einen reibungslosen Zahlungsverkehr mit Raiffeisen und für den Bezug von Kontoinformationen an. Der elektronische Datenaustausch erfolgt über den internationalen EBICS Standard.

EBICS ist das «State-of-the-Art» Verfahren zum Datenaustausch zwischen Firmenkunden und den Finanzinstituten in der Schweiz, aber auch im Ausland. Zu den Vorteilen des Standards gehören die sichere und schnelle Datenübertragung auch grösserer Datenmengen über das Internet, ein modernes Schlüsselmanagement und die «Verteilte Elektronische Unterschrift» (VEU). Damit ist der Einsatz eines mehrstufigen Unterschriftskonzeptes gemeint, das aus Sicherheitsgründen voneinander unabhängige technische Infrastrukturen verwendet. Die Freigabe der übermittelten Aufträge kann zudem standortunabhängig erfolgen und auch ein Wechsel der Bank wird ohne besonderen Umstellungsaufwand möglich.

1.4.3 Anbindung von Kunden via SWIFT

Raiffeisen unterstützt sowohl den Meldungsaustausch über SWIFT FIN wie auch die Fileübermittlung via SWIFT FileAct für den Geschäftsverkehr von grossen Firmenkunden.

1.4.3.1 SWIFT FIN

Via SWIFT FIN sind die von SWIFT vorgegebenen Meldungstypen zu verwenden:

- MT101 zur Erteilung von Zahlungsaufträgen (Überweisungen)
- MT940 für den Empfang von Tagesauszügen
- MT942 für den Empfang von Intraday-Bewegungsreports

1.4.3.2 SWIFT FileAct

Die Formate in den via SWIFT FileAct ausgetauschten Dateien werden von SWIFT nicht vorgegeben. Technisch können beliebige Dateien ausgetauscht werden. Die verwendeten Formate werden somit von SWIFT nicht kontrolliert bzw. nicht validiert. Diese Prüfungen finden in Raiffeisen E-Connect statt. Raiffeisen unterstützt via SWIFT FileAct dieselben Formate wie bei Raiffeisen E-Connect mit EBICS (ISO 20022 Formate gemäss Beschreibung in Kapitel 5 sowie Kontoinformationen MT940/942).

1.5 Überblick Meldungen im ISO 20022 Standard

1.5.1 Generelle Meldungsbezeichnung

Im internationalen ISO 20022 Standard werden alle Meldungen einheitlich bezeichnet. Der Meldungsname ist dabei wie folgt aufgebaut:

```

xxxx.001.001.01
|   |   |   |
|   |   |   | ----- Version
|   |   |   | ----- Variante
|   |   |   | ----- Nachricht (3 Zahlen)
|   |   |   | ----- Geschäftsfeld, vier Buchstaben in Kleinschrift
  
```

Für den Zahlungsverkehr mit Kunden sind die folgenden Geschäftsfeldbezeichnungen relevant:

- pain** Payment Initiation (Zahlungsaufträge und direkt darauf bezogene Rückantworten)
- camt** Cash Management (Konto-/Buchungsanzeigen und Kontoauszüge)

1.5.2 Generelle Meldungsstruktur ISO 20022

Zur Strukturierung der Informationsblöcke sind ISO 20022 Meldungen über mehrere sogenannte Levels aufgebaut. Die einzelnen Levels werden jeweils mit Buchstaben bezeichnet. Das Level A einer Meldung darf nur einmal in der Meldung vorkommen, während untergeordnete Levels mehrfach vorkommen können. Die einzelnen Levels enthalten dann die jeweiligen Felder («Elemente») in XML Syntax.

Beispiel pain.001:

Eine pain.001 Meldung hat einen A-Level, der die generelle Beschreibung der Meldung beinhaltet. Unterhalb des A-Levels gibt es einen oder mehrere B-Level, die jeweils einen Zahlungsauftrag umfassen (Sammelauftrag, Belastungsseite des Zahlungsauftrags). Wieder unterhalb eines B-Levels ist ein oder mehrere C-Level enthalten, je ein C-Level pro eigentliche Einzelzahlung (Gutschriftsseite).

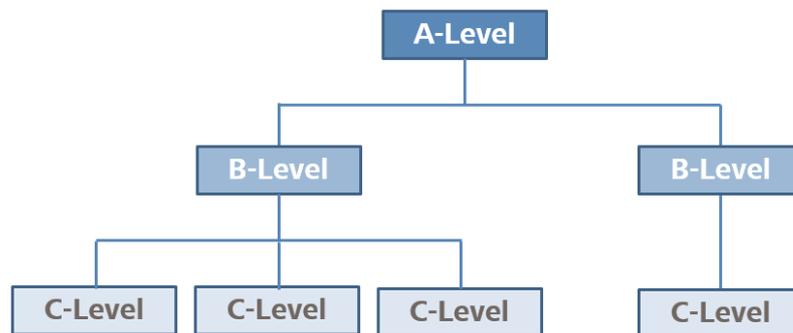


Abbildung 2: Meldungsstruktur ISO 20022

1.5.3 Übersicht Meldungsfluss im Zahlungsverkehr mit Raiffeisen

Im Zahlungsverkehr mit Raiffeisen stellt sich der Meldungsfluss zwischen Kunden und Raiffeisen unter ISO 20022 wie folgt dar:

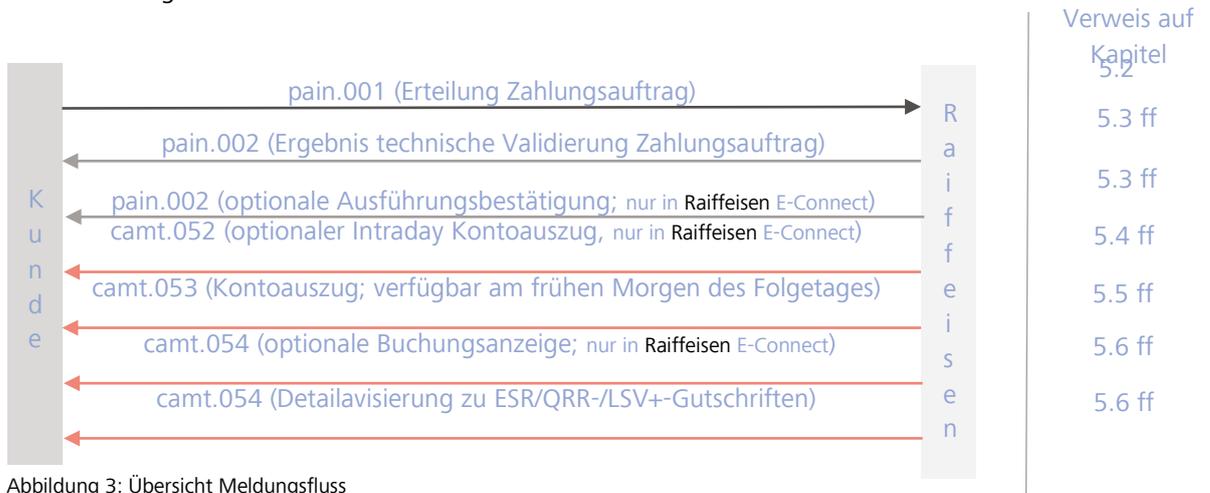


Abbildung 3: Übersicht Meldungsfluss

2. Lesehilfen

In diesem Kapitel des Handbuchs werden einige nützliche Hinweise gegeben, die auch für Business Verantwortliche bei Firmenkunden nützlich sein können.

2.1 Weitere Dokumente im Zusammenhang mit ISO 20022 in der Schweiz

Auf der Website «PaymentStandards.CH», welche als Initiative des Finanzplatzes Schweiz unter der Führung der SIX Interbank Clearing AG ins Leben gerufen wurde (www.paymentstandards.ch → Download Center) sind gemeinsame Unterlagen der Schweizer Banken zum ISO 20022 Standard in der Schweiz verfügbar:

- Business Rules
- Implementation Guidelines für Überweisungen (pain.001, pain.002)
- Implementation Guidelines für Cash Management (camt.052, camt.053, camt.054)
- Swiss Usage Guide

Darlegungen aus diesen gemeinsamen Dokumenten der Schweizer Banken werden in diesem Handbuch nur wiederholt, soweit sie für das allgemeine Verständnis des Handbuchs erforderlich sind.

2.2 Zusatzservices bei Raiffeisen («Additional Optional Services» und weitere Zusatzfunktionen)

Die obengenannten gemeinsamen Vorlagen der Schweizer Banken lassen in Teilbereichen einen Freiraum für Zusatzdienstleistungen der einzelnen Banken. Diese sind entweder offiziell als «Additional Optional Services» (AOS) aufgeführt oder als «nur in Absprache mit dem Finanzinstitut zu verwenden» bezeichnet.

Nachfolgend sind die bei Raiffeisen verfügbaren Zusatzfunktionen erläutert.

2.2.1 AOS (Additional Optional Services)

- Zusätzliche Akteure (Angabe einer «Intermediary Bank» in Zahlungsaufträgen):
In Einzelzahlungen (insbesondere ins Ausland) kann zusätzlich zur Bank des Begünstigten «Creditor Agent» auch eine weitere Zwischenbank angegeben werden, über die die Zahlung zu leiten ist.
- Batch Booking (Verarbeitung von Aufträgen mit gemischten Währungen innerhalb eines B-Levels):
In einem B-Level (Zahlungsauftrag) können Einzelzahlungen (C-Level) in unterschiedlichen Währungen enthalten sein (wie im früheren DTA-Verfahren). Die Belastung wird aber immer währungsrein erfolgen. Das heisst: Eine Sammelbuchung pro Zahlungswährung, auch wenn die Einzelzahlungen in den verschiedenen Währungen in einem Zahlungsauftrag (B-Level der eingereichten pain.001 Meldung) gemischt zusammengefasst sind.
- Statusmeldung pain.002 aus der technischen Meldungsvalidierung ohne Group-Level:
Bei Rückweisung einzelner Zahlungsaufträge (B-Level der eingereichten pain.001 Meldung) oder einzelner Einzelzahlungen (C-Level der eingereichten pain.001 Meldung) erfolgt eine Antwort mit pain.002 ohne Group-Level (ohne Statusmeldung auf A-Level der eingereichten pain.001 Meldung).
- Zusätzliche Statusmeldung(en) pain.002 aus der Auftragsausführung:
Zusätzlich zur obligatorischen Statusmeldung aus der technischen Meldungsvalidierung zum Zeitpunkt der Auftragseinreichung kann unmittelbar nach der Ausführung bzw. Löschung von Aufträgen eine Bestätigung dieser Ausführung bzw. Löschung an den auftraggebenden Kunden erfolgen (optional, nur bei Raiffeisen E-Connect).
- Detaillierte Belastungsanzeige:
Bei Zahlungsaufträgen mit Sammelbuchung ist eine detaillierte Belastungsanzeige im Format camt.054 erhältlich (optional, nur bei Raiffeisen E-Connect).

2.2.2 Weitere Zusatzfunktionen von Raiffeisen

- **Zusätzliche Absicherung der Vertraulichkeit bei Salär- und Rentenzahlungen:**
Im ISO 20022 Standard kann der auftraggebende Kunde in pain.001 Meldungen optional angeben, wie die Verbuchung (Sammelbelastung bzw. Einzelbelastung) und die Anzeige (Sammelanzeige mit Details, Sammelanzeige ohne Details, keine Anzeige bei Sammelbelastung; Einzelanzeige bzw. keine Anzeige bei Einzelbuchung) des Zahlungsauftrags auf seinem Konto vorgenommen werden soll. Diese Steuerung von Verbuchung und Anzeige kann bei Raiffeisen auch in den Kundenstammdaten statt im pain.001 Auftrag erfolgen.

Der Ausweis von Details kann bei Salär- und Rentenzahlungen mit ihrer besonderen Vertraulichkeit zu Problemen führen, da die Details jeder einzelnen Zahlung in Kontoauszügen und Belastungsanzeigen häufig gar nicht erwünscht sind. Als zusätzliche Absicherung werden daher Aufträge mit Salär- bzw. Rentenzahlungen von Raiffeisen immer als Sammelbuchung ohne Details verarbeitet. Diese Grundeinstellung für Salär- und Rentenzahlungen ist im Raiffeisen E-Banking fix, kann aber im Raiffeisen E-Connect von Kunden, die besondere Massnahmen zum betriebsinternen Schutz der Vertraulichkeit der Saläre getroffen haben, vertraglich via Kundenstammdaten übersteuert werden.

- **Angabe Vermerk «Salärzahlung (SALA)» bzw. «Rentenzahlung (PENS)»:**
Gemäss ISO 20022 Standard kann dieser Vermerk (Payment Type Information/CategoryPurpose/Code) entweder auf Ebene Zahlungsauftrag (B-Level des pain.001) oder auf Ebene Einzelzahlung (C-Level des pain.001) angegeben werden. Raiffeisen unterstützt die Angabe auf beiden Levels.

Bei gemischten Einzelzahlungen auf C-Level (Einzelzahlungen mit «SALA/PENS» und andere Einzelzahlungen im gleichen Zahlungsauftrag) erfolgt die Verbuchung der «SALA/PENS» Zahlungen aus Vertraulichkeitsgründen separat.

- **Verbuchung von Sammelaufträgen als Einzelzahlung:**
Im ISO 20022 Standard kann in der pain.001 Meldung (oder in den bei Raiffeisen gespeicherten Kundenstammdaten) auch die Art der Verbuchung gesteuert werden.

Gibt ein Kunde einen Sammelauftrag mit mehr als 500 Zahlungen mit Vermerk «Einzelbuchung» auf, so übersteuert Raiffeisen dies zu einer Sammelbuchung, um eine sehr grosse Anzahl Einzelbuchungen im Kontoauszug zu vermeiden.

Im Raiffeisen E-Banking kann diese Übersteuerung zu Widersprüchen mit der vom Kunden verlangten Art der Avisierung (Belastungsanzeige) führen. Im Konfliktfall weist Raiffeisen E-Banking einen solchen Auftrag ab.

- **Unterstützung Bankcheck:**
In ausgewählten Zahlungswährungen können Zahlungen ins Ausland auch zur Ausführung als Bankcheck via pain.001 in Auftrag gegeben werden (nur bei Raiffeisen E-Connect verfügbar).
- **Angabe einer «Instruction for Debtor Agent» (Instruktion an die vom Auftraggeber beauftragte Bank):**
In pain.001 Meldungen kann eine zusätzliche Instruktion an Raiffeisen erteilt werden (kostenpflichtige Zusatzleistung).

- Angabe einer «Instruction for Creditor Agent» (Instruktion an die Bank des Begünstigten):
In pain.001 Meldungen kann für bestimmte Zahlarten eine zusätzliche Instruktion an die Bank des Begünstigten erteilt werden. Raiffeisen kann keine Garantie dafür übernehmen, dass sich die Bank des Begünstigten an diese Instruktion hält.
- Angabe einer «Exchange Rate», eines im Voraus mit dem Devisenhandel vereinbarten Umrechnungskurses:
In pain.001 Meldungen kann ein im Voraus mit dem Devisenhandel von Raiffeisen vereinbarter Umrechnungskurs angegeben werden, zu dem Zahlungsaufträge in einer Währung, die von der Währung des Belastungskontos abweicht, umgerechnet werden sollen.

Alle Umrechnungskurse sind gemäss ISO Standard in den ISO 20022 Meldungen gegen eine Währungseinheit anzugeben (nie wie bei gewissen Währungspaaren gegen 100 Einheiten).

▪

2.2.3 Von Raiffeisen nicht unterstützte Optionen

- Angabe des Belastungskontos «Debtor Account» im proprietären Kontonummernformat:
Die Nummer des Belastungskontos (auf B-Level) darf nur im IBAN Format angegeben werden. Da nach einer Übergangsfrist im Schweizer Zahlungsverkehr generell nur noch Kontonummern im IBAN Format zugelassen sind, handelt es sich hier um eine sehr sinnvolle, die Zukunft vorbereitende Vorkehrung.
- Angabe eines separaten Kontos für die Belastung von Spesen «Charges Account»:
Die Angabe eines vom Belastungskonto abweichenden Kontos für die Belastung von Ausführungsspesen wird von Raiffeisen nicht unterstützt. Das entsprechende Element wird bei Verwendung von Raiffeisen ignoriert.
- Angabe eines «Equivalent Amount» bei der Auftragserteilung:
Raiffeisen akzeptiert in Zahlungsaufträgen die Angabe eines «Equivalent Amount» nicht (Ausführung einer Zahlung «im Gegenwert von»). Bei Verwendung dieses Elementes wird die Zahlung zurückgewiesen.

2.3 Unterschiede im Angebot von Raiffeisen E-Banking und im Raiffeisen E-Connect

In der folgenden tabellarischen Übersicht werden die wichtigsten Unterschiede in den ISO 20022 Angeboten von Raiffeisen E-Banking und Raiffeisen E-Connect aufgezeigt:

Funktionalität	Angebot Raiffeisen E-Connect	Angebot Raiffeisen E-Banking
Maximale Anzahl Transaktionen (Einzelzahlungen, C-Level des pain.001)	20'000 Transaktionen oder nach Vereinbarung	5'000 Transaktionen
Belastungsanzeige camt.054 für Aufträge aus pain.001	angeboten (optional)	nicht angeboten
Zusätzliche pain.002 Meldungen aus Auftragsverarbeitung (Bestätigung der Auftragsausführung)	angeboten (optional)	nicht angeboten

Funktionalität	Angebot Raiffeisen E-Connect	Angebot Raiffeisen E-Banking
Abgrenzung pain.002 aus Validierung und aus Auftragsverarbeitung	OK-Status pain.002 aus Validierung = «ACCP» OK-Status pain.002 nach erfolgreicher Ausführung von Zahlungen (optional) = «ACSP»	OK-Status pain.002 aus Validierung = «ACCP» Keine pain.002 Meldungen nach erfolgreicher Ausführung
Transaktionsarten	Zahlart 8 «Bankcheck» in ausgewählten Währungen angeboten (kein «Cash International»)	Zahlart 8 «Bankcheck» nicht angeboten
Service Level Code	«URGP», «SDVA» und «PRPT» auch zugelassen, Behandlung wie Instruction Priority «HIGH»	wie Raiffeisen E-Connect
Category Purpose / Code (SALA/PENS)	Unterstützung auf Ebene Zahlungsauftrag (B-Level des pain.001) und auf Ebene Einzelzahlung (C-Level des pain.001). Separate Verbuchung von Zahlungen mit Code «SALA» bzw. «PENS» von anderen Zahlungen.	wie Raiffeisen E-Connect
Debtor Account	nur IBAN zugelassen	wie Raiffeisen E-Connect
Charges Account	wird ignoriert	wie Raiffeisen E-Connect
Equivalent Amount	nicht angeboten	wie Raiffeisen E-Connect
Exchange Rate	wird verarbeitet	wie Raiffeisen E-Connect
Intermediary Agent 1	wird weitergegeben	wie Raiffeisen E-Connect

Funktionalität	Angebot Raiffeisen E-Connect	Angebot Raiffeisen E-Banking
Instruction for Creditor Agent	wird weitergegeben	wie Raiffeisen E-Connect
camt.052 Intraday Auszüge	angeboten	nicht angeboten
Angabe des Closing Available Balance CLAV (verfügbarer Schlusssaldo) in camt.052 und camt.053 Meldungen	angeboten	nicht angeboten
Aufbereitung camt.054 für ESR/QRR/SCOR Eingänge	eine camt.054 Meldung pro Gutschriftsbuchung, Meldungen gezippt	eine camt.054 Meldung pro Abruf, Gruppierung pro Kontogutschrift auf tieferem Level der Meldung
Angabe Message Pagination in camt.054 Meldungen	nicht angeboten	wie Raiffeisen E-Connect

3. Vertragliche Voraussetzungen

3.1 Raiffeisen E-Banking

Für die Verwendung von Meldungen im ISO 20022 Standard ist ein Raiffeisen E-Banking Vertrag abzuschliessen.

3.2 Raiffeisen E-Connect

Für Raiffeisen E-Connect sind separate Verträge mit Raiffeisen abzuschliessen. Weitere Informationen sind unter www.raiffeisen.ch/ebics abrufbar.

4. Detaillierter Meldungsfluss und bankfachlicher Betrieb

Im Einzelnen sind noch einige Details im Zusammenhang mit dem ISO 20022 Standard und dem Angebot bei Raiffeisen interessant.

4.1 Auftragsprüfung, Auftragsausführung und Auftragsbestätigung

Der ISO 20022 Standard sieht im Gegensatz zum früheren DTA Verfahren strukturierte Rückmeldungen zu erteilten pain.001 Meldungen vor. Diese Rückmeldungen im pain.002 Format werden von Raiffeisen wie folgt aufbereitet:

- Es sind Rückmeldungen aus der technischen Validierung (Raiffeisen E-Banking und Raiffeisen E-Connect) und optional aus der bankfachlichen Auftragsausführung möglich (nur bei Raiffeisen E-Connect).
- Die Rückmeldung aus der technischen Validierung erfolgt sofort nach Einreichung einer pain.001 Meldung, die Rückmeldung aus der bankfachlichen Auftragsverarbeitung nach Ausführung der Zahlung am Fälligkeitstag.
- Die technische Validierung eingereicherter pain.001 Meldungen erfolgt in mehreren Schritten, wobei die pain.002 Rückmeldung übergeordnet für alle Schritte gemeinsam erfolgt:

1. Doppelverarbeitungskontrolle, formale Prüfung gegen ein vorgegebenes Schema «XSD» und Prüfung des A-Levels gegen Usage Rules:
Wird bei dieser Prüfung ein Fehler festgestellt, wird die gesamte pain.001 Meldung zurückgewiesen. Die Rückweisung wird dem Kunden mit einer pain.002 Meldung mit Group Status «RJCT» mitgeteilt.

2. Prüfung der B-Level gegen Usage Rules:
Sind bei dieser Prüfung alle B-Level fehlerhaft, wird die gesamte pain.001 Meldung zurückgewiesen. Die Rückweisung wird dem Kunden mit einer pain.002 Meldung mit Group Status «RJCT» mitgeteilt.

Sind bei dieser Prüfung nur einzelne B-Level fehlerhaft, werden nur diese fehlerhaften B-Level zurückgewiesen. Die Rückweisung wird dem Kunden mit einer pain.002 Meldung pro B-Level ohne Group Status und mit Status «RJCT» im Feld «PmtIndSts» mitgeteilt. Akzeptierte B-Level werden mit «PART» bestätigt (Partial Processing). B-Level ohne Fehler auf diesem Level werden weiterverarbeitet.

3. Prüfung der C-Level (Einzelzahlungen) gegen die Usage Rules:
Sind bei dieser Prüfung alle C-Level der gesamten pain.001 Meldung fehlerhaft, wird die gesamte pain.001 Meldung zurückgewiesen. Die Rückweisung wird dem Kunden mit einer pain.002 Meldung mit Group Status «RJCT» mitgeteilt.

Sind bei dieser Prüfung alle C-Level eines B-Levels fehlerhaft, wird der betreffende B-Level zurückgewiesen. Die Rückweisung wird dem Kunden mit einer pain.002 Meldung pro B-Level ohne Group Status und mit Status «RJCT» im Feld «PmtIndSts» mitgeteilt. B-Level ohne Fehler werden weiterverarbeitet. Akzeptierte B-Level werden mit «ACTC» bestätigt (Partial Processing).

Sind bei dieser Prüfung nur einzelne C-Level (Einzelzahlungen) eines B-Levels fehlerhaft, wird der (werden die) betreffende(n) C-Level zurückgewiesen. Die Rückweisung wird dem Kunden mit einer pain.002 Meldung ohne Group Status und mit Status «RJCT» im Feld «TxSts» mitgeteilt. C-Level ohne Fehler werden weiterverarbeitet. Akzeptierte C-Level werden mit «ACTC» bestätigt (Partial Processing).

4. Weisen alle vorgenannten Schritte keine fehlerhafte Meldung aus, wird dies dem Kunden mit einer pain.002 Meldung mit Group Status «ACCP» bestätigt. Akzeptierte C-Level werden mit «ACCP» bestätigt.

Aus der Auftragsausführung können optional im pain.002 Format Bestätigungen der erfolgreichen Ausführung der erteilten Zahlungsaufträge bezogen werden (nur via Raiffeisen E-Connect verfügbar). Der Status solcher Meldungen ist jeweils «ACSP» oder «PART» (bei partieller Ausführung). Auch bei Löschung von Zahlungsaufträgen oder Einzelzahlungen können im Raiffeisen E-Connect solche pain.002 Bestätigungen bezogen werden (Status Code «RJCT»; siehe auch Annullationen und Auftragskorrekturen im nächsten Abschnitt).

4.2 Annullationen und Auftragskorrekturen

Im Raiffeisen E-Banking stehen die im ISO 20022 Standard übermittelten pain.001 Meldungen und die zugehörigen Einzelzahlungen bis kurz vor Ihrer Ausführung zur Löschung via die interaktive Raiffeisen E-Banking Schnittstelle zur Verfügung.

In Raiffeisen E-Connect können erteilte Zahlungsaufträge nach der Übermittlung vom Kunden nicht mehr bearbeitet werden. Löschungen von Zahlungsaufträgen bzw. Einzelzahlungen sind vor der Auftragsausführung auf konventionellem Weg bei Raiffeisen zu veranlassen. Im Falle von Löschungen von Aufträgen oder Einzelzahlungen stehen in Raiffeisen E-Connect optionale pain.002 Löschestätigungen zur Verfügung (Status Code «RJCT»).

4.3 Expresszahlungen

Im ISO 20022 Standard können Zahlungen in der pain.001 Meldung auch als «Expresszahlung» (Instruction Priority «HIGH») übermittelt werden.

Das Setzen der Instruction Priority auf «HIGH» wirkt sich bei Raiffeisen wie folgt aus (Zahlungen mit Service Level Code «URGP» Urgent Payment, «SDVA» Same Day Value oder «PRPT» Priority Payment werden wie Zahlungen mit Instruction Priority «HIGH» verarbeitet):

- Bei Inlandzahlungen in CHF und EUR werden Zahlung mit Instruction Priority «HIGH» auch nach der Zahlungsschlusszeit 1 (für Firmenkunden: 10.00 Uhr des Valutatages) mit Valuta Ausführungstag ausgeführt. Die Expressausführung wird von Raiffeisen mit einer Zusatzgebühr belastet. Für Zahlungen, die noch rechtzeitig vor Zahlungsschlusszeit 1 eingereicht werden, wird die Zusatzgebühr nicht belastet, auch wenn die Instruction Priority mit «HIGH» angegeben ist.
ACHTUNG: Die Zusatzgebühr für Expresszahlungen wird pro Zahlung belastet. Bei Einreichung von Sammelaufträgen als Expresszahlung können erhebliche Zusatzspesen verursacht werden.
- Bei Ausland- und Fremdwährungszahlungen wirkt sich die Instruction Priority «HIGH» nicht aus.

4.4 Buchungsregeln und Anzeigensteuerung

Im ISO 20022 Standard kann optional in der pain.001 Meldung die Art der Verbuchung und der Belastungsanzeige vom Kunden aktiv und im Einzelfall gesteuert werden.

Art der Belastungsanzeige	Payment Information		
	Batch Booking	Debtor Account/ Type/Prtry	Payment Method
Einzel			
Keine Anzeige	FALSE	NOA	TRF/TRA/CHK
Einzelanzeige	FALSE	SIA	TRF/TRA/CHK
Sammel			
Keine Anzeige	TRUE	NOA	TRF/TRA/CHK
Sammelanzeige ohne Details	TRUE	CND	TRF/TRA/CHK
Sammelanzeige mit Details	TRUE	CWD	TRF/TRA/CHK

Abbildung 4: Steuerung der Belastungsanzeige (Quelle: SIC / Schweizer Business Rules)

Werden vom Auftraggeber in der pain.001 Meldung keine Angaben zur gewünschten Art der Verbuchung bzw. der Belastungsanzeige gemacht, so sind in den Kundenstammdaten bei Raiffeisen pro Konto Defaultwerte hinterlegt, die in diesem Falle zum Zuge kommen.

Salär- und Rentenzahlungen unterliegen wegen ihrer besonderen Vertraulichkeit einer Sonderregelung. Sie werden von Raiffeisen immer als Sammelbuchung mit Anzeige ohne Details ausgeführt. Kunden, die besondere Vorkehrungen zum betriebsinternen Schutz der Vertraulichkeit ihrer Salär- und Rentenzahlungen getroffen haben, können im Kanal Raiffeisen E-Connect diese fixe Einstellung via Kundenstammdaten vertraglich übersteuern lassen.

Im Kanal Raiffeisen E-Banking von Raiffeisen werden keine Belastungsanzeigen im camt.054 Format angeboten.

4.4.1 Verbuchung

Die Verbuchung ist als Sammelbuchung (Normalfall) oder als Einzelbuchung möglich. Sammelbuchungen erfolgen jeweils pro Zahlungsauftrag (B-Level einer eingereichten pain.001 Meldung).

Eine weitere Untergliederung der Verbuchung innerhalb des B-Levels muss aber vorgenommen werden, falls im betreffenden B-Level Einzelzahlungen in mehr als einer Währung (Verbuchung separat pro in Auftrag gegebene Währung) vorkommen oder Salär-/Rentenzahlungen mit anderen Kreditorenzahlungen vermischt werden (separate Verbuchung von Salär-/Rentenzahlungen und übrigen Zahlungen zur Sicherstellung der Vertraulichkeit der Salär- und Rentenzahlungen).

Bei Zahlungsaufträgen (B-Level) mit mehr als 500 Einzelzahlungen (C-Level) übersteuert Raiffeisen den Vermerk «Einzelbuchung» automatisch auf «Sammelbuchung», um Kontoauszüge mit enorm vielen Buchungen zu vermeiden.

4.4.2 Belastungsanzeige

Bei Verbuchung als «Sammelbuchung» kann unter den Anzeigenarten «Sammelanzeige mit Details», «Sammelanzeige ohne Details» und «keine Anzeige» gewählt werden. Bei Verbuchung als «Einzelbuchung» stehen die Anzeigenarten «Einzelanzeige» und «keine Anzeige» zur Verfügung.

4.5 Auszüge

Tagesauszüge camt.053 stehen jeweils spätestens ab 6 Uhr morgens (Morgen des auf den Buchungstag folgenden Kalendertags) zum Abruf bereit. In Raiffeisen E-Connect kann auf Wunsch des Kunden auch an Tagen ohne Buchung ein «leerer» Tagesauszug camt.053 (Tagesauszug ohne Buchung) bereitgestellt werden.

Intraday-Auszüge camt.052 (nur in Raiffeisen E-Connect verfügbar) sind auf Wunsch des Kunden ab 8.00 Uhr morgens in stündlichem Rhythmus verfügbar. Auf Wunsch können dabei auch «leere» Intraday-Auszüge (Intraday-Auszüge ohne Buchung) bereitgestellt werden.

In allen camt-Meldungen von Raiffeisen werden Betrags- und Saldofelder fix mit der für die entsprechende Währung korrekten Anzahl Nachkommastellen dargestellt.

4.6 Währungen

Zahlungsaufträge können bei Raiffeisen auch in fremder Währung via pain.001 aufgegeben werden. Fremdwährungszahlungen sind nur in definierten Währungen möglich. Die derzeitige Währungsliste umfasst:

Kürzel	Währungen
AUD	Australischer Dollar
CAD	Kanadischer Dollar
CHF	Schweizer Franken
CZK	Tschechische Krone
DKK	Dänische Krone
EUR	Euro
GBP	Britisches Pfund
HKD	Hong Kong Dollar
HUF	Ungarischer Forint
ISK	Isländische Krone
JPY	Japanische Yen
NOK	Norwegische Krone
NZD	Neuseeländischer Dollar
PLN	Polnischer Zloty
SEK	Schwedische Krone
SGD	Singapur Dollar
THB	Thailändischer Baht
TRY	Türkische Lira
USD	US Dollar
ZAR	Südafrikanische Rand

Raiffeisen unterstützt im pain.001 nicht die Angabe eines «Equivalent Amount» (Zahlung des Gegenwertes eines Betrags in einer anderen Währung).

4.7 Verwendung strukturierter Adressdaten

Die Entwicklung läuft eindeutig in die Richtung voll strukturierter Adressdaten (z.B. bei Adressen von Auftraggeber und Begünstigten). Diese Entwicklung wird auch aufgrund internationaler Normen und regulatorischer Vorgaben zur Verhinderung von Sanktionsverletzungen, Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierungen stark gefördert.

Es ist daher bereits heute zu empfehlen, in pain.001 Meldungen ausschliesslich voll strukturierte Adressdaten zu verwenden.

5. Detaillierte Formatbeschreibungen und deren Validierung

5.1 CH-Formatversionen

Generelle Hinweise:

- Alle BIC/BEI und Schweizer IID (BC-Nummern) in pain.001 Meldungen werden jeweils gegen die aktuellen Verzeichnisse geprüft.
- In der Spalte «St» wird jeweils angegeben, ob ein Element zwingend oder nicht zwingend ist:
 - M = Mandatory (Verwendung zwingend)
 - O = Optional (Verwendung nicht zwingend)
 - R = Recommended (Verwendung nicht zwingend, aber empfohlen)
 - D = Dependent (Verwendung steht in Abhängigkeit von einem anderen Feld)
 - X = Verwendung bei Raiffeisen nicht erlaubt
- In der Spalte «Mult.» wird jeweils angegeben, wie häufig ein Element in einer Meldung vorkommt:
 - 0..1 = optionales Feld, kann höchstens einmal vorkommen
 - 1..1 = zwingendes Feld, muss genau einmal vorkommen
 - 1..n = zwingendes Feld, darf mehrmals vorkommen

5.2 pain.001

pain.001.01.03 Zahlungsauftrag					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
rot hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die bei Raiffeisen nicht zugelassen sind.					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Group Header	GrpHdr	1..1	M	Angaben zur gesamten Zahlungsmeldung	A-Level der Meldung
Group Header + Message Identification	MsgId	1..1	M	Eindeutige Identifikation der Meldung	Die Eindeutigkeit muss während 90 Kalendertagen sichergestellt sein. Anhand dieses Feldes wird eine Doppelverarbeitungskontrolle durchgeführt. Das Feld darf nicht mit ‚/‘ bzw. ‚//‘ beginnen. Zulässig ist nur der SWIFT Zeichensatz.
Group Header +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	M	Erstellungsdatum und Erstellungszeit der Meldung	Format JJJJ-MM-DDTHH:MM:SS („T“ = fixer Wert) Wenn das Erstellungsdatum mehr als 90 Tage in der Vergangenheit oder mehr als 1 Tag in der Zukunft liegt, wird die Meldung zurückgewiesen.
Group Header +Number of Transactions	NbOfTx	1..1	M	Anzahl aller Einzelzahlungen in der Meldung (C-Level)	Maximale Grösse Raiffeisen E-Banking: 5'000 Raiffeisen E-Connect: 99'999 Die Gesamtzahl der Einzelzahlungen in der pain.001 Meldung muss in diesem Feld korrekt angegeben werden. Sonst wird die Meldung zurückgewiesen.
Group Header +Control Sum	CtrlSum	0..1	R	Summe aller Einzelzahlungen in der Meldung (C-Level)	Verwendung empfohlen Summer aller Zahlungsbeträge ‚Amount‘ in der Meldung (C-Level). Falls das Feld verwendet wird, muss die Gesamtsumme aller Einzelzahlungen in der pain.001 Meldung in diesem Feld korrekt angegeben werden. Sonst wird die Meldung zurückgewiesen.
Group Header +Initiating Party	InitgPty	1..1	M		‚Name‘ oder ‚Identification‘ muss vorhanden sein.
Group Header +Initiating Party	Nm	0..1	R	Name des Absenders der Meldung	Verwendung empfohlen

pain.001.01.03 Zahlungsauftrag					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
rot hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die bei Raiffeisen nicht zugelassen sind.					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
++Name					
Group Header +Initiating Party ++Identification	Id	0..1	R		
Group Header +Initiating Party ++Identification +++Organisation Identification	OrgId	0..1	D		Nur ‚BIC or BEI‘ oder ‚Other‘ zugelassen.
Group Header +Initiating Party ++Identification +++Organisation Identification ++++BIC or BEI	BICOrBEI	0..1 {Or	D	BIC/BEI des Absenders der Meldung	
Group Header +Initiating Party ++Identification +++Organisation Identification ++++Other	Othr	0..1 Or}	D		
Group Header +Initiating Party ++Contact Details	CtctDtls	0..1	R	Angaben zur verwendeten Software und deren Version	
Group Header +Initiating Party ++Contact Details +++Name	Nm	0..1	O	Name der Software, mit der die Meldung erstellt worden ist.	Verwendung empfohlen
Group Header +Initiating Party ++Contact Details +++Other	Othr	0..1	O	Versionsangabe der Software, mit der die Meldung erstellt worden ist.	

pain.001.01.03 Zahlungsauftrag					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
rot hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die bei Raiffeisen nicht zugelassen sind.					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Group Header +Forwarding Agent	FwdgAgt	0..1	O	Zwischenstelle, die die Meldung weitergeleitet hat.	Element nicht zugelassen.
Payment Information	PmtInf	1..n	M	Angaben zur Auftragsseite des Zahlungsauftrags	B-Level der Meldung
Payment Information +Payment Information Identification	PmtInflId	1.1	M	Eindeutige Identifikation des Zahlungsauftrags	Die Eindeutigkeit muss innerhalb der ganzen Meldung (über alle B-Level der Meldung hinweg) sichergestellt sein. Das Feld darf nicht mit ‚/‘ bzw. ‚//‘ beginnen. Zulässig ist nur der SWIFT Zeichensatz.
Payment Information +Payment Method	PmtMtd	1.1	M	Angabe der gewünschten Zahlart	‚TRA‘ oder ‚TRF‘ = Überweisung ‚CHK‘ = Bankcheck (nur für bestimmte Währungen akzeptiert)
Payment Information +Batch Booking	BtchBookg	0..1	O	Steuerung der Verbuchungsart auf dem Konto des Auftraggebers (Sammelbelastung für alle Einzelzahlungen eines B-Levels oder Einzelbelastung pro Einzelzahlung)	‚TRUE‘ bzw. ‚1‘ = Sammelbelastung ‚FALSE‘ bzw. ‚0‘ = Einzelbelastung Falls das Element nicht belegt ist und in den Kundendaten kein Defaultwert hinterlegt ist, wird ‚TRUE‘ angenommen. Bei Salär-/Rentenzahlungen (Payment Type Information/Category Purpose/Code = ‚SALA‘ oder ‚PENS‘) erfolgt aus Vertraulichkeitsgründen generell immer eine Sammelbelastung. Im Kanal E-Connect kann diese fixe Einstellung für Salär-/Rentenzahlungen von Kunden, die eigene Vorkehrungen zum Schutz der Vertraulichkeit getroffen haben, vertraglich aufgehoben werden. Enthält ein Zahlungsauftrag mehr als 500 Einzelzahlungen, wird der Auftrag immer als ‚TRUE‘ verarbeitet und eine allfällige Angabe von ‚FALSE‘ ignoriert, um eine sehr grosse Anzahl von Einzelbuchungen auf dem Belastungskonto zu verhindern.

pain.001.01.03 Zahlungsauftrag					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
rot hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die bei Raiffeisen nicht zugelassen sind.					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Payment Type Information +Number Of Transactions	NbOfTx	0..1	O	Anzahl Einzelzahlungen des betreffenden Zahlungsauftrags (Anzahl C-Level innerhalb des B-Levels)	Der Inhalt dieses Elementes wird von Raiffeisen nicht geprüft, da die Prüfung bereits anhand des Feldes auf dem A-Level erfolgt ist.
Payment Information +Control Sum	CtrlSum	0..1	O	Summe aller Einzelzahlungen des betreffenden Zahlungsauftrags (Summe der Beträge auf C-Level innerhalb des B-Levels)	Der Inhalt dieses Elementes wird von Raiffeisen nicht geprüft, da die Prüfung bereits anhand des Feldes auf dem A-Level erfolgt ist.
Payment Information +Payment Type Information	PmtTpInf	0.1	O	Nähere Angaben zum Zahlungsauftrag	Sub-Elemente dürfen nicht gleichzeitig auf Ebene Zahlungsauftrag (B-Level) und auf Ebene Einzelzahlung (C-Level) verwendet werden.
Payment Information +Payment Type Information ++Instruction Priority	InstrPrty	0..1	O	Priorität des Zahlungsauftrags	,NORM' = Zahlung mit normaler Priorität ,HIGH' = Zahlung mit hoher Priorität Andere Werte werden von Raiffeisen zurückgewiesen. Die Priorität ,HIGH' wirkt sich nur bei CHF Inlandzahlungen aus und ermöglicht die Ausführung von Zahlungen auch nach Zahlungsschluss 1 des Swiss Interbank Clearing. Solche Pressantausführungen haben Zusatzspesen zur Folge. Wird ein Zahlungsauftrag mit Priorität ,HIGH' vor Zahlungsschluss 1 des Swiss Interbank Clearing ausgeführt, erfolgt keine Belastung von Zusatzspesen.
Payment Information +Payment Type Information ++Service Level	SvcLvl	0..1	O	Weitere Angaben zum Zahlungsauftrag	Bei Verwendung dieses Elementes darf nur ,Code' oder ,Proprietary' verwendet werden.

pain.001.01.03 Zahlungsauftrag

blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern

rot hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die bei Raiffeisen nicht zugelassen sind.

Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Payment Information +Payment Type Information ++Service Level +++Code	Cd	0..1 {Or	D	Verwendung von ISO festgelegten Codes (External Code List)	<p>‚SEPA‘ = SEPA-Zahlung ‚PRTP‘ = prioritäre Zahlung ‚SDVA‘ = Same Day Value ‚URGP‘ = Urgent Payment</p> <p>Andere in der External Code List enthaltene Werte werden von Raiffeisen zurückgewiesen. Bei Service Level/Code = ‚SEPA‘ darf Local Instrument/Proprietary nicht verwendet werden. Falls die formalen Voraussetzung zur Abwicklung einer Einzelzahlung im preisgünstigen SEPA System erfüllt sind, führt Raiffeisen die betreffende Einzelzahlung automatisch als SEPA Zahlung aus, auch wenn der Code ‚SEPA‘ nicht gesetzt ist. Zahlungsaufträge mit ‚PRTP‘, ‚SDVA‘ oder ‚URGP‘ werden von Raiffeisen gleich behandelt wie Zahlungsaufträge mit Priorität ‚HIGH‘.</p>
Payment Information +Payment Type Information ++Service Level +++Proprietary	Prtry	0..1 Or}	O	Proprietäre Codes	Ein allfälliger Inhalt dieses Elementes wird von Raiffeisen ignoriert.
Payment Information +Payment Type Information ++Local Instrument	LclInstrm	0..1	O	Art der Zahlung	Bei Verwendung dieses Elementes darf nur ‚Code‘ oder ‚Proprietary‘ verwendet werden.
Payment Instrument +Payment Type Information ++Local Instrument +++Code	Cd	0..1 {Or	D	Verwendung von ISO festgelegten Codes (External Code List)	Bei Checkzahlungen (Payment Method ‚CHK‘) ist bei Verwendung dieses Elementes ‚CPP‘ einzusetzen. Andere Codes werden von Raiffeisen ignoriert.

pain.001.01.03 Zahlungsauftrag					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
rot hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die bei Raiffeisen nicht zugelassen sind.					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Payment Instrument +Payment Type Information ++Local Instrument +++Proprietary	Prtry	0..1 Or}	D	Proprietäre Codes (z.B. landesspezifische Codes)	Bei Überweisungen (Payment Method ‚TRF‘ oder ‚TRA‘) sind bei Verwendung dieses Elementes die Werte gemäss Implementation Guidelines der Schweizer Banken einzusetzen (‚CH01‘, ‚CH02‘, ‚CH03‘). Andere Codes werden von Raiffeisen zurückgewiesen.
Payment Information +Payment Type Information ++Category Purpose	CtgyPurp	0..1	O	Angaben zum Zweck der Zahlung	
Payment Information +Payment Type Information ++Category Purpose +++Code	Cd	0..1	D	Verwendung von ISO festgelegten Codes (External Code List)	Element muss verwendet werden, wenn Category Purpose verwendet wird. ‚SALA‘ = Salärzahlung ‚PENS‘ = Rentenzahlung Andere Werte werden von Raiffeisen ignoriert.
Payment Information +Requested Execution Date	ReqdExctnDt	1..1	M	Gewünschtes Ausführungsdatum der Zahlung (entspricht Datum und Valuta der Belastung des Kontos des Auftraggebers)	Format JJJJ-MM-DD Wenn das gewünschte Ausführungsdatum mehr als 90 Tage in der Vergangenheit oder mehr als 100 Tag in der Zukunft liegt, wird die Meldung zurückgewiesen. Zahlungsaufträge mit gewünschtem Ausführungsdatum in der Vergangenheit werden automatisch auf das nächstmögliche Ausführungsdatum verschoben.
Payment Information +Debtor	Dbtr	1..1	M	Auftraggeber der Zahlung	Das Element ist gemäss ISO Vorgaben obligatorisch (mindestens Name). Raiffeisen wird aber bei der Zahlungsausführung immer den identifizierten Kontoinhaber als Auftraggeber nennen. Die gleichzeitige Verwendung von strukturierten und nicht strukturierten Adresselementen (Ausnahme: Landescode) ist nicht zugelassen.
Payment Information +Debtor Account	DbtrAcct	1..1	M	Belastungskonto	Die Nummer des Belastungskontos bei Raiffeisen wird nur im Format IBAN akzeptiert.

pain.001.01.03 Zahlungsauftrag					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
rot hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die bei Raiffeisen nicht zugelassen sind.					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Payment Information +Debtor Account ++Identification	Id	1..1	M		
Payment Information +Debtor Account ++Identification +++IBAN	IBAN	1..1	M	IBAN des Belastungskontos	Die Nummer des Belastungskontos bei Raiffeisen wird nur im Format IBAN akzeptiert.
Payment Information +Debtor Account ++Identification +++Other	Othr	0..1	X	Andere Identifikation des Belastungskontos	Die Nummer des Belastungskontos bei Raiffeisen wird nur im Format IBAN akzeptiert. Andere Formate zur Angabe des Belastungskontos werden zurückgewiesen.
Payment Information +Debtor Account ++Type	Tp	0..1	O	Weitere Angaben zum Belastungskonto oder zur gewünschten Art der Belastungsanzeige	Bei Verwendung dieses Elementes darf nur ‚Code‘ oder ‚Proprietary‘ verwendet werden
Payment Information +Debtor Account ++Type +++Code	Cd	0..1 {Or	O	Verwendung von ISO festgelegten Codes (External Code List)	Das Element wird von Raiffeisen ignoriert.

pain.001.01.03 Zahlungsauftrag					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
rot hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die bei Raiffeisen nicht zugelassen sind.					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Payment Information +Debtor Account ++Type +++Proprietary	Prtry	0..1 Or}	O	Angaben zur gewünschten Art der Belastungsanzeige	,NOA' = keine Belastungsanzeige ,CND' = Sammelanzeige ohne Details ,CWD' = Sammelanzeige mit Details ,SIA' = Einzelanzeige Bei Batch Booking = ,TRUE' ist nur ,NOA', ,CND' oder ,CWD' zugelassen; bei Batch Booking = ,FALSE' ist nur ,NOA' oder ,SIA' zugelassen. Bei Salär-/Rentenzahlungen (Payment Type Information/Category Purpose/Code = ,SALA' oder ,PENS') erfolgt aus Vertraulichkeitsgründen generell immer eine Sammelbelastung mit Sammelanzeige ohne Details. Im Kanal E-Connect kann diese fixe Einstellung für Salär-/Rentenzahlungen von Kunden, die eigene Vorkehrungen zum Schutz der Vertraulichkeit getroffen haben, vertraglich aufgehoben werden. Falls das Element nicht belegt ist und in den Kundendaten kein Defaultwert hinterlegt ist, wird bei Sammelbuchung ,CWD' und bei Einzelbuchung ,SIA' angenommen.
Payment Information +Debtor Agent	DbtrAgt	1..1	M	Bank des Auftraggebers	Identifikation der kontoführenden Raiffeisenbank
Payment Information +Debtor Agent ++Financial Institution Identification	FinInstnId	1.1	M		Es darf nur die Variante ,BIC' oder die Variante ,BC-Nummer' verwendet werden.
Payment Information +Debtor Agent ++Financial Institution Identification +++BIC	BIC	0..1 {Or	D	BIC der Bank des Auftraggebers	Bei Verwendung der Variante ,BIC' ist die BIC der kontoführenden Raiffeisenbank ,RAIFCH22XXX' einzusetzen.

pain.001.01.03 Zahlungsauftrag

blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern

rot hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die bei Raiffeisen nicht zugelassen sind.

Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Payment Information +Debtor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Ident. ++++Clearing System Identification +++++Code	Cd	0..1 Or}	D	Identifikation des Clearing Systems zu Feld Member Identification	Bei Verwendung der Variante 'IID' (,BC-Nummer') ist die Systemidentifikation 'CHBCC' einzusetzen.
Payment Information +Debtor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Ident. ++++Member Identification	MmblId	0..1 Or}	D	BC-Nummer der Bank des Auftraggebers	Bei Verwendung der Variante 'IID' (,BC-Nummer') ist die IID (BC-Nummer) der kontoführenden Raiffeisenbank einzusetzen (fünfstellige Zahl beginnend mit ,8').
Payment Information +Ultimate Debtor	UltmtDbtr	0..1	O	Angabe des für alle Einzelzahlungen (zum B-Level gehörende C-Level) gültigen ursprünglichen Auftraggebers	Element darf nur auf Ebene Zahlungsauftrag (B-Level) oder auf Ebene Einzelzahlung (C-Level) verwendet werden. Zahlungsaufträge mit Ultimate Debtor auf B-Level und C-Level werden zurückgewiesen. Die gleichzeitige Verwendung von strukturierten und nicht strukturierten Adresselementen (Ausnahme: Landescode) oder mehrerer Organisation Identifications ist nicht zugelassen.

pain.001.01.03 Zahlungsauftrag					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
rot hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die bei Raiffeisen nicht zugelassen sind.					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Payment Information +Charge Bearer	ChrgBr	0..1	O	Angabe, zu wessen Lasten allfällige Spesen der Auftragsausführung gehen (insbesondere bei Auslandsaufträgen).	,SHAR' oder ,SLEV' = die Spesen der Auftraggeberbank gehen zulasten des Auftraggebers, die Spesen der Bank des Begünstigten gehen zulasten des Begünstigten (Normalfall). ,DEBT' = alle Spesen zulasten des Auftraggebers ,CRED' = alle Spesen zulasten des Begünstigten Wenn keine Angaben gemacht werden, wendet Raiffeisen den Wert ,SHAR' an. Um die Ausführung als kostengünstige SEPA Zahlung sicherzustellen, darf bei Verwendung dieses Feldes nur der Wert ,SHAR' oder ,SLEV' verwendet werden. Bei Service Level/Code ,SEPA' darf nur der Wert ,SLEV' verwendet werden. Die Verwendung dieses Elementes ist nur auf B-Level oder C-Level eines Zahlungsauftrags erlaubt. Zahlungsaufträge mit Charge Bearer auf B-Level und C-Level werden zurückgewiesen.
Payment Information +Charges Account	ChrgsAcct	0..1	O	Vom Belastungskonto abweichendes Konto des Auftraggebers, dem allfällige Spesen aus der Ausführung des Zahlungsauftrags zu belasten sind	Die Nummer eines Belastungskontos für die Spesen wird bei Raiffeisen nur im Format IBAN akzeptiert. Ein allfälliger Inhalt dieses Elementes wird von Raiffeisen ignoriert.
Credit Transfer Transaction Information	CdtTrfTxInf	1..n	M	Angaben zur Einzelzahlung	C-Level der Meldung
Credit Transfer Transaction Information +Payment Identification	PmtId	1..1	M		
Credit Transfer Transaction Information +Payment Identification ++Instruction Identification	InstrId	0..1	R	Eindeutige Identifikation der Einzelzahlung Verwendung empfohlen	Bei Verwendung dieses Elementes muss die Eindeutigkeit innerhalb des Zahlungsauftrags (B-Level) sichergestellt sein. Das Feld darf nicht mit ,/' bzw. ,//' beginnen. Zulässig ist nur der SWIFT Zeichensatz.

pain.001.01.03 Zahlungsauftrag					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
rot hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die bei Raiffeisen nicht zugelassen sind.					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Credit Transfer Transaction Information +Payment Identification ++End To End Identification	EndToEndId	1..1	M	Durchgängige Referenz der Einzelzahlung, die auch an den Begünstigten weitergeleitet wird.	Das Feld darf nicht mit ‚/‘ bzw. ‚//‘ beginnen. Zulässig ist nur der SWIFT Zeichensatz.
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information	PmtTplnf	0..1	O	Weitere Angaben zur Einzelzahlung	Sub-Element dürfen nicht gleichzeitig auf Ebene Zahlungsauftrag (B-Level) und auf Ebene Einzelzahlung (C-Level) verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Instruction Priority	InstrPrty	0..1	O	Priorität der Einzelzahlung	Ein allfälliger Inhalt dieses Elementes wird von Raiffeisen ignoriert. Die Priorität der Zahlungsausführung ist via das entsprechende Feld auf B-Level für den ganzen Zahlungsauftrag zu steuern.
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Service Level	SvcLvl	0..1	O	Weitere Angaben zur Einzelzahlung	Bei Verwendung dieses Elementes darf nur ‚Code‘ oder ‚Proprietary‘ verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Service Level +++Code	Cd	0..1 {Or	D	Verwendung von ISO festgelegten Codes (External Code List)	‚SEPA‘ = SEPA-Zahlung Andere in der External Code List enthaltene Werte werden von Raiffeisen bei Verwendung auf Ebene Einzelzahlung (C-Level) ignoriert. Bei Service Level/Code = ‚SEPA‘ darf Local Instrument/Proprietary nicht verwendet werden. Falls die formalen Voraussetzung zur Abwicklung einer Einzelzahlung im preisgünstigen SEPA System erfüllt sind, führt Raiffeisen diese Einzelzahlung automatisch als SEPA Zahlung aus, auch wenn der Code ‚SEPA‘ nicht gesetzt ist. Die Priorität der Zahlungsausführung (‚P RTP‘, ‚URGP‘ bzw. ‚SDVA‘) ist via das entsprechende Feld auf B-Level für den ganzen Zahlungsauftrag zu steuern.
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Service Level	Prtry	0..1 Or}	D	Proprietäre Codes	Ein allfälliger Inhalt dieses Feldes wird von Raiffeisen ignoriert.

pain.001.01.03 Zahlungsauftrag					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
rot hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die bei Raiffeisen nicht zugelassen sind.					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
+++Proprietary					
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Local Instrument	LclInstrm	0..1	O	Art der Zahlung	Bei Verwendung dieses Elementes darf nur ‚Code‘ oder ‚Proprietary‘ verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Local Instrument +++Code	Cd	0..1 {Or	D	Verwendung von ISO festgelegten Codes (External Code List)	Bei Checkzahlungen (Payment Method ‚CHK‘) und Verwendung dieses Elementes ist ‚CPP‘ einzusetzen. Andere Codes werden von Raiffeisen ignoriert.
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Local Instrument +++Proprietary	Prtry	0..1 Or}	D	Proprietäre Codes (z.B. landesspezifische Codes)	Bei Überweisungen (Payment Method ‚TRF‘ oder ‚TRA‘) und Verwendung dieses Elementes sind die Werte gemäss Implementation Guidelines der Schweizer Banken einzusetzen (‚CH01‘, ‚CH02‘, ‚CH03‘). Andere Codes werden von Raiffeisen zurückgewiesen.
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Category Purpose	CtgyPurp	0..1	O	Angaben zum Zweck der Zahlung	
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Category Purpose +++Code	Cd	0..1	O	Verwendung von ISO festgelegten Codes (External Code List)	‚SALA‘ = Salärzahlung ‚PENS‘ = Rentenzahlung Andere Werte werden von Raiffeisen ignoriert. Bei Einreichung von Einzelzahlungen (C-Level), die innerhalb desselben Zahlungsauftrags (B-Level) unterschiedliche Werte für Category Purpose enthalten, erfolgt bei Raiffeisen aus Vertraulichkeitsgründen eine separate Verbuchung auf dem Belastungskonto.
Credit Transfer Transaction Information +Amount	Amt	1..1	M	Zahlungsbetrag	

pain.001.01.03 Zahlungsauftrag					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
rot hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die bei Raiffeisen nicht zugelassen sind.					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Credit Transfer Transaction Information +Amount ++Instructed Amount	InstdAmt	1..1	M	Zu überweisender Betrag inkl. Währung	Betrag muss zwischen 0.01 und 999999999.99 liegen. Die Zahlungswährung muss bei Raiffeisen zugelassen sein. Die Anzahl Stellen nach dem Komma darf nicht grösser sein als für die Zahlungswährung zugelassen. Bei Local Instrument/Proprietary ,CH01', ,CH02' oder ,CH03' muss die Währung ,CHF' oder ,EUR' sein. Bei Service Level/Code ,SEPA' muss die Währung ,EUR' sein.
Credit Transfer Transaction Information +Amount ++Equivalent Amount	EqvtAmt	0..1	X	In einer Drittwährung zu überweisender Gegenwert	Einzelzahlungen mit ,Equivalent Amount' werden von Raiffeisen zurückgewiesen.
Credit Transfer Transaction Information +Exchange Rate Information	XchgRateInf	0..1	O	Umrechnungskurs	
Credit Transfer Transaction Information +Exchange Rate Information ++Exchange Rate	XchgRate	0..1	O	Anzuwendender Umrechnungskurs bei Währungswechsel	Angabe eines für die Ausführung der Zahlung im voraus mit Raiffeisen vereinbarten Umrechnungskurses
Credit Transfer Transaction Information +Charge Bearer	ChrgBr	0..1	O	Angabe, zu wessen Lasten allfällige Spesen der Auftragsausführung gehen (insbesondere bei Auslandsaufträgen).	Element darf nur auf Ebene Zahlungsauftrag (B-Level) oder auf Ebene Einzelzahlung (C-Level) verwendet werden. ,DEBT' = alle Spesen zulasten des Auftraggebers ,CRED' = alle Spesen zulasten des Begünstigten ,SHAR' oder ,SLEV' = die Spesen der Auftraggeberbank gehen zulasten des Auftraggebers, die Spesen der Bank des Begünstigten gehen zulasten des Begünstigten. Um die Ausführung als kostengünstige SEPA Zahlung sicherzustellen, darf bei Verwendung dieses Feldes nur der Wert ,SHAR' oder ,SLEV' verwendet werden. Bei Service Level/Code ,SEPA' darf nur der Wert ,SLEV' verwendet werden.

pain.001.01.03 Zahlungsauftrag					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
rot hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die bei Raiffeisen nicht zugelassen sind.					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Credit Transfer Transaction Information +Cheque Instructions	ChqInstr	0..1	O	Instruktionen zur Ausstellung eines Bankchecks	Element nur bei Payment Information ‚CHK‘ zugelassen. Ein allfälliger Inhalt dieses Elementes wird von Raiffeisen ignoriert.
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Debtor	UltmtDbtr	0..1	O	Angabe des für diese Einzelzahlung (C-Level) gültigen ursprünglichen Auftraggebers	Element darf nur auf Ebene Zahlungsauftrag (B-Level) oder auf Ebene Einzelzahlung (C-Level) verwendet werden. Zahlungsaufträge mit Ultimate Debtor auf B-Level und C-Level werden zurückgewiesen. Die gleichzeitige Verwendung von strukturierten und nicht strukturierten Adresselementen (Ausnahme: Landescode) oder mehrerer Organisation Identifications ist nicht zugelassen.
Credit Transfer Transaction Information +Intermediary Agent 1	IntrmyAgt1	0..1	O	Zwischenbank	Bank, über die die Einzelzahlung an die Bank des Begünstigten zu leiten ist. Element darf nur bei Fremdwährungs- und Auslandzahlungen verwendet werden. Bei allen anderen Zahlungen (inkl. Check) ist die Verwendung nicht zugelassen. Die gleichzeitige Verwendung von strukturierten und nicht strukturierten Adresselementen (Ausnahme: Landescode) oder mehrerer Financial Institution Identifications ist nicht zugelassen.

pain.001.01.03 Zahlungsauftrag					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
rot hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die bei Raiffeisen nicht zugelassen sind.					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent	CdtrAgt	0..1	O	Bank des Begünstigten	Bank, bei der der Begünstigte (Creditor) sein Konto hat. Bei Local Instrument/Proprietary ‚CH01‘ oder ‚CH02‘ und bei Payment Information ‚CHK‘ nicht zugelassen. Bei Local Instrument/Proprietary ‚CH03‘ oder bei Nichtverwendung von Local Instrument/Proprietary ist die Angabe einer Bank des Begünstigten (Creditor Agent) obligatorisch, sofern nicht als Konto des Begünstigten (Creditor Account) eine IBAN aus dem EU/EWR Raum oder aus der Schweiz verwendet wird. Die gleichzeitige Verwendung von strukturierten und nicht strukturierten Adresselementen (Ausnahme: Landescode) oder mehrerer Financial Institution Identifications ist nicht zugelassen. Zur Identifikation des Creditor Agent wird bei Schweizer Banken vorzugsweise die Verwendung der IID (ehemals BC-Nummer) mit Clearingsystem-Code CHBCC empfohlen. In allen anderen Fällen soll möglichst eine BIC verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Creditor	Cdtr	0..1	D	Begünstigter der Einzelzahlung	Element muss vorhanden sein, ausser bei Local Instrument/Proprietary ‚CH01‘ (zugelassen). Zur Vermeidung von Rückfragen wird empfohlen, möglichst vollständige Angaben zum Begünstigten zu machen. Die gleichzeitige Verwendung von strukturierten und nicht strukturierten Adresselementen (Ausnahme: Landescode) oder mehrerer Organisation Identifications ist nicht zugelassen.
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account	CdtrAcct	0..1	D	Kontonummer des Begünstigten	Element muss vorhanden sein, ausser bei Payment Information ‚CHK‘ nicht zugelassen.

pain.001.01.03 Zahlungsauftrag					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
rot hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die bei Raiffeisen nicht zugelassen sind.					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account ++Identification	Id	1..1	D	Identifikation der Kontonummer des Begünstigten	Kontonummer im Format IBAN oder in anderem Format zugelassen, ausser bei Service Level/Code ‚SEPA‘ nur IBAN zugelassen.
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account ++Identification +++IBAN	IBAN	0..1 {Or	D	Kontonummer des Begünstigten im IBAN Format	Zur Angabe der Kontonummer des Begünstigten ist die Verwendung des IBAN-Formats empfohlen. Die IBAN enthält eine Prüfziffer, anhand derer die Korrektheit der Kontonummer maschinell überprüft werden kann.
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account ++Identification +++Other	Othr	0..1 Or}	D		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account ++Identification +++Other ++++Identification	Id	0..1	D	Kontonummer des Begünstigten in anderem Format (nicht IBAN)	
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor	UlmtCdtr	0..1	O	Endbegünstigter der Einzelzahlung	Bei Local Instrument/Proprietary ‚CH01‘, ‚CH02‘ oder ‚CH03‘ und bei Payment Information ‚CHK‘ nicht zugelassen. Die gleichzeitige Verwendung von strukturierten und nicht strukturierten Adresselementen (Ausnahme: Landescode) oder mehrerer Organisation Identifications ist nicht zugelassen.
Credit Transfer Transaction Information +Instruction for Creditor Agent	InstrForCdtrAgt	0..2	O	Instruktion an die Bank des Begünstigten	Instruktion, die die Bank des Begünstigten bei Ausführung der Einzelzahlung beachten soll. Raiffeisen kann die Befolgung dieser Instruktion durch die Bank des Begünstigten nicht garantieren. Raiffeisen akzeptiert nur das einmalige Vorkommen dieses Elementes (keine Mehrfachverwendung).

pain.001.01.03 Zahlungsauftrag					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
rot hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die bei Raiffeisen nicht zugelassen sind.					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
					Bei Payment Method = ‚CHK‘ darf Instruction for Creditor Agent nicht verwendet werden. Bei Service Level/Code = ‚SEPA‘ darf Instruction for Creditor Agent nicht verwendet werden. Bei Local Instrument/Proprietary ‚CH01‘, ‚CH02‘ oder ‚CH03‘ darf Instruction for Creditor Agent nicht verwendet werden.
Credit Transfer Transaction Information +Instruction for Debtor Agent	InstrForDbtrAgt	0..1	O	Instruktion an die Bank des Auftraggebers	Instruktion, die Raiffeisen bei Ausführung der Einzelzahlung beachten soll. Element darf nur bei Fremdwährungs- und Auslandzahlungen sowie bei Checkzahlungen verwendet werden. Da die automatische Ausführung einer Einzelzahlung durch derartige Instruktionen für einen manuellen Eingriff unterbrochen wird, erhebt Raiffeisen in diesen Fällen eine Zusatzgebühr. Der manuelle Eingriff führt zudem zu einer Verzögerung in der Ausführung, weshalb die Verwendung bei Zahlungen mit hoher Priorität (Instruction Priority = ‚HIGH‘) nicht empfohlen wird.
Credit Transfer Transaction Information +Purpose	Purp	0..1	O	Weitere, codierte Angaben zur Einzelzahlung	Element wird von Raiffeisen nicht verarbeitet und nur weitergegeben, wenn das nachgelagerte Zahlungssystem dies erlaubt.
Credit Transfer Transaction Information +Purpose ++Code	Cd	1..1	O	Verwendung von ISO festgelegten Codes (External Code List)	
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting	RgltryRptg	0..1	O	Angaben für die regulatorischen Meldepflichten	Da in der Schweiz regulatorische Meldepflichten in anderer Weise sichergestellt werden, verarbeitet Raiffeisen Inhalte in diesem Element nicht.
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information	RmtInf	0..1	O	Mitteilungen zuhanden des Begünstigten der Einzelzahlung.	Es darf nur Unstructured oder Structured verwendet werden.

pain.001.01.03 Zahlungsauftrag					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
rot hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die bei Raiffeisen nicht zugelassen sind.					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Unstructured	Ustrd	0..n {Or	D	Nicht strukturierte Mitteilungen	Element darf nur einmal vorhanden sein. Bei Local Instrument/Proprietary ,CH01' nicht zugelassen.
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured	Strd	0..n Or}	D	Strukturierte Mitteilungen	Element darf nur einmal vorhanden sein.
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Referred Document Information	RfrdDocInf	0..n	D		Verwendung nicht empfohlen. Element bei Service Level/Code ,SEPA' nicht zugelassen. Werte werden von Raiffeisen nicht verarbeitet und nur weitergegeben, wenn das nachgelagerte Zahlungssystem dies erlaubt.
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Referred Document Amount	RfrdDocAmt	0..n	D		Verwendung nicht empfohlen. Element bei Service Level/Code ,SEPA' nicht zugelassen. Werte werden von Raiffeisen nicht verarbeitet und nur weitergegeben, wenn das nachgelagerte Zahlungssystem dies erlaubt.
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information	CdtrRefInf	0..n	D		
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type	Tp	0..n	D		
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured	CdOrPrtry	0..n	D		Muss verwendet werden, wenn Type verwendet wird. Es darf nur Code oder Proprietary verwendet werden.

pain.001.01.03 Zahlungsauftrag					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
rot hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die bei Raiffeisen nicht zugelassen sind.					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
+++Creditor Reference Information ++++Type +++++Code or Proprietary					
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type +++++Code or Proprietary ++++++Code	Cd	0..1 {Or	D		Element muss bei Service Level/Code ‚SEPA‘ vorhanden sein, wenn Creditor Reference Information vorhanden ist. In diesem Falle ist nur Code ‚SCOR‘ erlaubt. Element darf bei anderen Zahlungen (Service Level Code nicht gleich ‚SEPA‘ bzw. nicht belegt) ohne Belegung des Elementes Local Instrument/Proprietary vorhanden sein. Es ist nur der Code ‚SCOR‘ erlaubt.
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type +++++Code or Proprietary ++++++Proprietary	Prtry	0..1 Or}	D		Element darf bei Service Level/Code ‚SEPA‘ nicht verwendet werden. Element darf bei anderen Zahlungen (Service Level Code nicht gleich ‚SEPA‘ bzw. nicht belegt) ohne Belegung des Elementes Local Instrument vorhanden sein. Es ist nur der Code ‚IPI‘ bzw. bei CHF/EUR Inlandzahlungen mit Verwendung einer QR-IBAN als Creditor Account der Code ‚QRR‘ erlaubt.
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Reference	Ref	0..1	D	ESR Referenznummer bzw. Referenznummer gemäss ISO 11649	Element muss bei Local Instrument/Proprietary ‚CH01‘ verwendet werden und eine formal korrekte ESR Referenznummer beinhalten. Element muss bei Creditor Reference Information/Type/Proprietary ‚QRR‘ vorhanden sein und eine formal korrekte QR Referenznummer (analog ESR Referenznummer) beinhalten. Element muss bei Creditor Reference Information/Type/Code ‚SCOR‘ und Zahlart 3 (Inlandzahlung Schweiz) vorhanden sein und muss die ISO Creditor Referenz gemäss ISO 11649 beinhalten.

pain.001.01.03 Zahlungsauftrag					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
rot hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die bei Raiffeisen nicht zugelassen sind.					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
					Element muss bei Creditor Reference Information/Type/Code 'SCOR' und Service Level/Code 'SEPA' vorhanden sein und kann die ISO Creditr Reference gemäss ISO 11649 beinhalten. Element muss bei Creditor Reference Information/Type/Proprietary ,IPI' vorhanden sein.
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Invoicer	Invor	0..1	D	Rechnungssteller	Verwendung nicht empfohlen. Element darf bei Service Level/Code ,SEPA' nicht vorhanden sein.
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Invoicee	Invoee	0..1	D	Rechnungsempfänger	Verwendung nicht empfohlen. Element darf bei Service Level/Code ,SEPA' nicht vorhanden sein.
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Additional Remittance Information	AddtlRmtInf	0.1	D	Zusatzinformationen	Element darf nicht mehr als einmal vorhanden sein. Element darf bei Service Level/Code ,SEPA' nicht vorhanden sein.

5.3 pain.002

5.3.1 pain.002 – Validierungsmeldungen (nur Raiffeisen E-Connect)

Tatbestand	GrpSts	PmtInfSts	TxSts	A-Level			B-Level			C-Level			OrgnlTxRef
				OrgnlMsgId	RsnCd	AddtlInf	OrgnlPmtInfId	RsnCd	AddtlInf	OrgnlInstrId	RsnCd	AddtlInf	
Fehlermeldungen:													
Fehler bei Validierung gegen das zugehörige XSD	RJCT			MsgId	FF01								X ²
Fehler bei Doppelverarbeitungsprüfung	RJCT			MsgId	AM05								
Fehler auf A-Level bei Prüfung der Usage-Rules	RJCT			MsgId	X ¹								X ²
Fehler auf B-Level (alle B-Level)	RJCT	RJCT		MsgId			PmtInfId	X ¹					X ²
Fehler auf C-Level (alle C-Level aller B-Level)	RJCT	RJCT	RJCT	MsgId			PmtInfId			InstrId	X ¹		X ²
Fehler auf B-Level (nicht alle B-Level sind falsch)	PART ³	RJCT		MsgId			PmtInfId	X ¹					X ²
Fehler auf C-Level (alle eines B-Level, aber nicht alle B-Level)	PART ³	RJCT	RJCT	MsgId			PmtInfId			InstrId	X ¹		X ²
Fehler auf C-Level (einige eines B-Level)	PART ³	PART ³	RJCT	MsgId			PmtInfId			InstrId	X ¹		X ²
Anzahl Einzelbuchungen (Batch-Booking = FALSE) übersteigt Schwellwert; Switch auf Sammelbuchung (Batch-Booking = TRUE).	ACWC	ACWC		MsgId			PmtInfId	„NARR“	„Switch“ auf Sammelbuchung				
Positivmeldungen:													
kein Fehler zu jeweiligem B-Level erkannt, aber nicht alle B-/C-Level sind ok				MsgId			PmtInfId	„NARR“	„ACTC“				
Das gesamte pain.001-File ist valide	ACCP			MsgId									

X¹ = jeweiliger Reason-Code entsprechend des bei der Validierung erkannten Fehlers.

X² = Feld und Feldinhalt des bei der Validierung festgestellten fehlerhaften Feldes.

PART³ = Sind alle Einzelzahlungen eines Zahlungsauftrages gelöscht, dann ist statt PART der Wert RJCT einzusetzen.

5.3.2 pain.002 – Statusmeldungen aus Verarbeitung (nur Raiffeisen E-Connect)

Tatbestand	GrpSts	PmtInfSts	TxSts	A-Level			B-Level			C-Level			OrgnlTxRef
				OrgnlMsgId	RsnCd	AddtlInf	OrgnlPmtInfId	RsnCd	AddtlInf	OrgnlInstrId	RsnCd	AddtlInf	
Fehlermeldungen:													
Gesamter Zahlungsauftrag wurde gelöscht		RJCT		MsgId			PmtInfId	DS04					
Einzelzahlung wurde gelöscht		PART ¹	RJCT	MsgId			PmtInfId			InstrId	DS04		
Positivmeldung:													
Zahlung(en) ausgeführt Die einzelnen Zahlungen, die ausgeführt wurden, werden mit ihrer Instruction Identification im C-Level explizit aufgeführt.		ACSP		MsgId			PmtInfId			InstrId	NARR	ACCP	

PART¹ = Sind alle Einzelzahlungen eines Zahlungsauftrages gelöscht, dann ist statt PART der Wert RJCT einzusetzen.

Die Statusmeldung aus der Verarbeitung wird nur ausgegeben, wenn er vom Kunden explizit angefordert wurde.

5.3.3 pain.002 – Validierungsmeldungen Raiffeisen E-Banking (Offline)

Tatbestand	GrpSts	PmtInfSts	TxSts	A-Level			B-Level			C-Level			OrgnlTxRef
				OrgnlMsgId	RsnCd	AddtlInf	OrgnlPmtInfId	RsnCd	AddtlInf	OrgnlInstrId	RsnCd	AddtlInf	
Fehlermeldungen:													
Fehler bei Validierung gegen das zugehörige XSD	RJCT			MsgId	FF01		PmtInfId	DS04					X ²
Fehler bei Doppelverarbeitungsprüfung	RJCT			MsgId	AM05		PmtInfId			InstrId	DS04		
Fehler auf A-Level bei Prüfung der Usage-Rules	RJCT			MsgId	X ¹								X ²
Fehler auf B-Level (einer/alle B-Level sind falsch)	RJCT	RJCT		MsgId			PmtInfId	X ¹					X ²
Fehler auf C-Level (einer/alle C-Level sind falsch)	RJCT	RJCT	RJCT	MsgId			PmtInfId			InstrId	X ¹		X ²
Positivmeldung:													
Das gesamte pain.001-File ist valide	ACCP			MsgId									

X¹ = jeweiliger Reason-Code entsprechend des bei der Validierung erkannten Fehlers.

X² = Feld und Feldinhalt des bei der Validierung festgestellten fehlerhaften Feldes.

5.3.4 pain.002 – Meldungen zu Korrekturen und Löschungen in Raiffeisen E-Banking (Online)

Bis zum Erreichen des Ausführungsdatums können die über pain.001 eingelieferten Zahlungsaufträge korrigiert und gelöscht werden.

Tatbestand	GrpSts	PmtInfSts	TxSts	A-Level			B-Level			C-Level			OrgnlTxRef
				OrgnlMsgId	RsnCd	AddtlInf	OrgnlPmtInfId	RsnCd	AddtlInf	OrgnlInstrId	RsnCd	AddtlInf	
Löschbestätigung(en):													
Löschung komplettes pain.001-File	RJCT			MsgId	DS02	"pain.001 manuell gelöscht"							
Löschung B-Level (einer/alle)	PART ³	RJCT		MsgId			PmtInfId	DS02	"Auftrag manuell gelöscht"				
Löschung C-Level (einer/alle)	PART ³	PART ³	RJCT	MsgId			PmtInfId			InstrId	DS02	"Zahlung manuell gelöscht"	
Korrekturbestätigung(en):													
Korrektur Validierungsfehler auf A-Level	ACWC			MsgId	X ¹	X ³							X ²
Korrektur Validierungsfehler auf B-Level	ACWC	ACWC		MsgId			PmtInfId	X ¹	X ³				X ²
Valuta Anpassung einzelner Zahlungen	ACWC	ACWC		MsgId			PmtInfId	X ¹	X ³				X ²
<ul style="list-style-type: none"> • Globale Changes während des Online-Uploads (max. 1.000 Zahlungen) • Korrektur fehlerhafter Zahlungen (Möglich sind maximal 100 Korrekturen/Anpassungen)	ACWC	ACWC	ACWC	MsgId			PmtInfId			InstrId	X ¹	X ³	X ²

X¹ = jeweiliger Reason-Code entsprechend des korrigierten Fehlers.

X² = Feld und alter Feldinhalt des bei der Validierung korrigierten fehlerhaften Feldes.

X³ = Feld und neuer Feldinhalt des bei der Validierung korrigierten Feldes.

PART³ = sind alle C-/B-Level zu rejecten, dann ist statt PART der Wert RJCT einzusetzen.

5.3.5 pain.002 – Formatbeschreibung

pain.002.001.03.ch.02 Payment Status Report blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
Message Item	XML-Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Group Header	GrpHdr	1..1	M		A-Level der Meldung
Group Header +Message Identification	MsgId	1..1	M	eindeutige Identifikation der Meldung	von Raiffeisen generiert
Group Header +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	M	Erstellungsdatum und Erstellungszeit der Meldung	von Raiffeisen generiert Format JJJJ-MM-DDTHH:MM:SS („T“ = fixer Wert)
Group Header +Initiating Party	InitgPty	0..1	D	Absender der Meldung	
Group Header +Initiating Party ++Name	Nm	0..1	O	Name des Absenders der Meldung, maximal 70 Zeichen	Fixer Wert ‚Raiffeisen‘
Group Header +Initiating Party ++Identification	Id	0..1	O	Identifikation des Absenders der Meldung	
Group Header +Initiating Party ++Identification +++Organisation Identification	OrgId	1..1	D		
Group Header +Initiating Party ++Identification +++Organisation Identification ++++BICOrBEI	BICOrBEI	1..1	D	BIC des Absenders der Meldung	Fixer Wert ‚RAIFCH22XXX‘
Original Group Information And Status	OrgnlGrpInfAndSts	1..1	M		B-Level der Meldung
Original Group Information And Status +Original Message Identification	OrgnlMsgId	1..1	M	Meldungsidentifikation der ursprünglichen pain.001 Meldung.	Falls die Meldungsidentifikation nicht identifizierbar war, wird hier «UNKNOWN» zurückgeliefert.

pain.002.001.03.ch.02 Payment Status Report blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
Message Item	XML-Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Original Group Information And Status +Original Message Name Identification	OrgnlMsgNmld	1..1	M	Name der Ursprungsmeldung	pain.001.001.03.ch.02 Falls die Meldung nicht identifizierbar war, wird hier «UNKNOWN» zurückgeliefert.
Original Group Information And Status +Group Status	GrpSts	0..1	D	Rückmeldung des Status zur eingeli- ferten Meldung Der hier gemeldete Status betrifft die gesamte eingelieferte pain.001 Mel- dung.	Leer = Es kann kein Group Status geliefert werden, da sich der pain.002 nur auf einen Ausschnitt der eingelieferten pain.001 Meldung bezieht ,ACCP' = Accepted (Die eingelieferte Meldung ist technisch korrekt) ,ACSP' = Accepted Settlement in Process (Die ein- gelieferten Zahlungen sind ausgeführt) ,ACWC' = Accepted with Changes (An der einge- lieferten Meldung mussten Änderungen vorge- nommen werden) ,PART' = Partially Accepted (Die eingelieferte Mel- dung konnte nur teilweise akzeptiert werden) ,RJCT' = Rejected (Die eingelieferte Meldung musste zurückgewiesen werden)
Original Group Information And Status +Status Reason Information	StsRsnInf	0..n	D	Wird bei Fehlern/Warnungen in A-Le- vel geliefert. Hinweis: Status Reason Information wird inner- halb einer Meldung maximal auf einer Ebene verwendet, entweder innerhalb Original Group Information And Status oder Original Payment Information And Status oder Transaction Informa- tion And Status	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Group Status = ,ACCP', wird Status Reason Information nicht verwendet. • Wenn Group Status = ,PART', wird Status Reason Information entweder auf Ebene Original Payment Information And Status oder Transaction Information And Status verwendet. • Wenn Group Status = ,RJCT' aufgrund Rückwei- sung aller B-Levels, wird Status Reason Informa- tion auf Ebene Original Payment Information And Status verwendet. • Wenn Group Status = ,RJCT' aufgrund Rückwei- sung aller C-Levels, wird Status Reason Informa- tion auf Ebene Transaction Information And Status verwendet.

pain.002.001.03.ch.02 Payment Status Report blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
Message Item	XML-Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Reason	Rsn	0..1	M	Ursache des Status	
Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Reason +++Code	Cd	1..1	D	Ursache des Status in codierter Form Verwendung der von ISO festgelegten Codes (External Code List)	Die verwendeten Codes sind im Internet unter folgendem Link zu finden: https://www.iso20022.org/external_code_list.page (External Code Sets spreadsheet)
Original Group Information And Status +Status Reason Information ++Additional Information	AddtlInf	0..n	O	Wird optional verwendet, um zusätzliche Informationen zu Reason Code zu liefern.	Zusätzliche Informationen, falls vorhanden
Original Payment Information And Status	OrgnPmtInfAndSts	0..n	D	Wird geliefert bei Fehlern/Warnungen innerhalb B-/C-Level der Ursprungsmeldung	C-Level der Meldung
Original Payment Information And Status +Original Payment Information Identification	OrgnPmtInfId	1..1	M	Payment Information Identification (B-Level) der eingelierten pain.001 Meldung	Wird bei Fehlern/Warnungen in B- oder C-Level immer geliefert. Falls nicht vorhanden, fixer Wert ‚NOTPROVIDED‘
Original Payment Information And Status +Payment Information Status	PmtInfSts	0..1	D	Dieses Element wird bei Fehlern/Warnungen im B-Level der Ursprungsmeldung geliefert.	
Original Payment Information And Status +Status Reason Information	StsRsnInf	0..n	D	Wird bei Fehlern/Warnungen in B-Level geliefert. Hinweis: Status Reason Information wird innerhalb einer Meldung maximal auf einer Ebene verwendet, entweder innerhalb Original Group Information And Status	

pain.002.001.03.ch.02 Payment Status Report blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
Message Item	XML-Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
				oder Original Payment Information And Status oder Transaction Information And Status.	
Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Reason	Rsn	0..1	M	Ursache des Status	
Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Reason +++Code	Cd	1..1	D	Ursache des Status in codierter Form Verwendung der von ISO festgelegten Codes (External Code List)	Die verwendeten Codes sind im Internet unter folgendem Link zu finden: https://www.iso20022.org/external_code_list.page (External Code Sets spreadsheet)
Original Payment Information And Status +Status Reason Information ++Additional Information	AddtInf	0..n	O	Wird optional verwendet, um zusätzliche Informationen zu Reason Code zu liefern.	Zusätzliche Informationen, falls vorhanden
Transaction Information And Status	TxInfAndSts	0..n	D	Wird geliefert bei Fehlern/Warnungen innerhalb C-Level der Ursprungsmeldung	D-Level der Meldung
Transaction Information And Status +Status Identification	StsId	0..1	O	Eindeutige Identifikation, welche durch den Ersteller dieser Meldung festgelegt wird.	
Transaction Information And Status +Original Instruction Identification	OrgnlInstrId	0..1	D	Instruction Identification (C-Level) der eingelieferten pain.001 Meldung	Wird bei Fehlern/Warnungen in C-Level immer geliefert. Falls nicht vorhanden, fixer Wert ‚NOTPROVIDED‘
Transaction Information And Status +Original End To End Identification	OrgnlEndToEndId	0..1	D	End To End Identification (C-Level) der eingelieferten pain.001 Meldung	Wird bei Fehlern/Warnungen in C-Level immer geliefert. Falls nicht vorhanden bzw. leer, fixer Wert ‚NOT-PROVIDED‘

pain.002.001.03.ch.02 Payment Status Report blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
Message Item	XML-Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Transaction Information And Status +Transaction Status	TxSts	0..1	D	Wird bei Fehlern/Warnungen in C-Level geliefert	Nur ‚ACWC‘ oder ‚RJCT‘ wird geliefert, keine weiteren Zwischenstatus. ‚ACCP‘ wird nicht explizit geliefert.
Transaction Information And Status +Status Reason Information	StsRsnInf	0..n	D	Wird bei Fehlern/Warnungen in C-Level geliefert. Hinweis: Status Reason Information wird innerhalb einer Meldung maximal auf einer Ebene verwendet, entweder innerhalb Original Group Information And Status oder Original Payment Information And Status oder Transaction Information And Status.	
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Reason	Rsn	0..1	M	Ursache des Status	
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Reason +++Code	Cd	1..1	D	Ursache des Status in codierter Form Verwendung der von ISO festgelegten Codes (External Code List)	Die verwendeten Codes sind im Internet unter folgendem Link zu finden: https://www.iso20022.org/external_code_list.page (External Code Sets spreadsheet)
Transaction Information And Status +Status Reason Information ++Additional Information	AddtInf	0..n	O	Wird optional verwendet, um zusätzliche Informationen zu Reason Code zu liefern.	Zusätzliche Informationen, falls vorhanden
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference	OrgnlTxRef	0..1	D	Original-Elemente aus der Ursprungsmeldung	In der pain.002 Meldung werden nur diejenigen Elemente bzw. Subelemente aus der Originalmeldung zurückgeliefert, die den Fehler bzw. die Warnungen oder Fehler verursacht haben und die gemäss Schweizer Norm (XSD) geliefert werden dürfen.

pain.002.001.03.ch.02 Payment Status Report blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
Message Item	XML-Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
					(Bsp.: Wird das Requested Execution Date als invalid erkannt oder gar verändert, dann wird der Inhalt dieses invaliden Elementes zurückgemeldet).
Transaction Information And Status +Original Transaction Reference ++[jeweilige Elementbezeichnung]				Inhalt des Elementes, das den Fehler verursacht hat.	

5.4 camt.052 (nur in Raiffeisen E-Connect verfügbar)

5.4.1 ohne Details

camt.052.01.04 Intradayauszug (ohne Transaction Details) – nicht verfügbar im Raiffeisen E-Banking					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Group Header	GrpHdr	1..1	M		A-Level der Meldung
Group Header + Message Identification	MsgId	1..1	M	eindeutige Identifikation der Meldung	von Raiffeisen generiert
Group Header +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	M	Erstellungsdatum und Erstellungszeit der Meldung	von Raiffeisen generiert Format JJJJ-MM-DDTHH:MM:SS (,T' = fixer Wert)
Group Header +Message Recipient	MsgRcpt	0..1	O	Meldungsempfänger	Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Group Header +Message Pagination	MsgPgntn	0..1	O		Die Message Pagination zeigt auf, in wieviele Teilmeldungen (als ‚Seiten‘ bezeichnet) ein Kontoauszug wegen seiner Datengrösse aufgeteilt werden musste.
Group Header +Message Pagination ++Page Number	PgNb	1..1	D	Seitenzahl, beginnend mit 1	wird von Raiffeisen immer geliefert
Group Header +Message Pagination ++Last Page Indicator	LastPgInd	1..1	D	Angabe, ob es sich um die letzte Seite handelt oder nicht: ,FALSE' = Folgeseite(n) vorhanden ,TRUE' = letzte Seite des Kontoauszugs	wird von Raiffeisen immer geliefert
Group Header +Additional Information	AddtInf	0..1	O	Zusatzinformationen	Produktion: fix SPS/1.7/PROD Test: fix SPS/1.7/TEST
Report	Rpt	1..n	M		B-Level der Meldung Raiffeisen liefert pro Konto separate Meldungen.
Report +Identification	Id	1..1	M	eindeutige Identifikation des Statements	von Raiffeisen generiert
Report +Electronic Sequence Number	ElctmcSeqNb	1..1	M	Nummer des Reports im laufenden Jahr	nach Jahreswechsel mit 1 beginnend

camt.052.01.04 Intradayauszug (ohne Transaction Details) – nicht verfügbar im Raiffeisen E-Banking					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Report +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	M	Erstellungsdatum und Erstellungszeit der Meldung	von Raiffeisen generiert
Report +From to Date	FrToDt	0..1	O	Wird von Raiffeisen verwendet.	
Report +From To Date ++From Date Time	FrDtTm	1..1	D	Anfangsdatum und –zeit des Intradayauszugs	
Report +From To Date ++To Date Time	ToDtTm	1..1	D	Schlussdatum und –zeit des Intradayauszugs	
Report +CopyDuplicateIndicator	CpyDplctInd	0..1	O	„DUPL“ = Meldungswiederholung	nur verwendet bei Wiederholung einer Meldung
Report +Account	Acct	1..1	M	Informationen zu Konto und Kontoinhaber	
Report +Account Identification	Id	1..1	M		
Report +Account Identification ++IBAN	IBAN	1..1	M	Kontonummer des Kontos im IBAN Format	Raiffeisen liefert die Kontonummer immer im IBAN Format
Report +Account ++Owner	Ownr	0..1	O	Name und Adresse des Kontoinhabers	
Report +Account ++Servicer	Svcr	0..1	O	Name der kontoführenden Raiffeisenbank	
Report +Balance	Bal	1..n	M	Saldo	Multiple Verwendung, Element kommt maximal dreimal vor.

camt.052.01.04 Intradayauszug (ohne Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Report +Balance ++Type	Tp	1..1	M	Art des Saldos	
Report +Balance ++Type +++Code or Proprietary	CdOrPrtry	1..1	M		
Report +Balance ++Type +++Code or Proprietary ++++Code	Cd	1..1	M	,ITBD' = provisorischer Endsaldo	
Report +Balance ++Amount	Amt	1..1	M	Saldo gemäss Type/Code	
Report +Balance ++Debit Credit Indicator	CdtDbtInd	1..1	M	,DBIT' = Sollsaldo ,CRDT' = Habensaldo	
Report +Balance ++Date	Dt	1..1	M	Datum/Zeit des Saldos	
Report +Balance ++Date +++Date	Dt	1..1	M	Datum des Saldos	Verwendung nur bei Saldotyp ,INFO' (im Falle von Message Pagination)
Report ++Date +++Date/Time				Datum/Zeit des Saldos	Verwendung bei Saldotypen ,OPBD', ,CLBD' und ,CLAV'
Report	TxsSummry	0..1	O	Totalisierungen pro Kontoauszug	Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.

camt.052.01.04 Intradayauszug (ohne Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
+Transactions Summary					
Entry Report +Entry	Ntry	0..n			C-Level der Meldung Multiple Verwendung, 1 Entry pro Buchung Kanal E-Connect: Ein „Kontoauszug ohne Buchung“ wird von Raiffeisen an Tagen ohne Buchung auf dem Konto geliefert, falls der Kunde dies wünscht.
Entry +Entry Reference	NtryRef	0..1	O		Element wird von Raiffeisen im Intradayauszug nicht verwendet
Entry +Amount	Amt	1..1	M	Betrag und Währung der Buchung	Währung = Kontowährung
Entry +Credit Debit Indicator	CdtDbtInd	1..1	M	‚DBIT‘ = Belastung ‚CRDT‘ = Gutschrift	
Entry +Reversal Indicator	RvsInd	0..1	O	‚FALSE‘	
Entry +Status	Sts	1..1	M	‚BOOK‘	Definitiv verbuchter Betrag
Entry +Booking Date	BookgDt	0..1	O		
Entry +Booking Date ++Date	Dt	1..1	D	Buchungsdatum	Raiffeisen liefert nur Date (kein Date/Time)
Entry +Value Date	ValDt	0..1	O		
Entry +Value Date ++Date	Dt	1..1	D	Valutadatum	Raiffeisen liefert nur Date (kein Date/Time)
Entry +Account Servicer Reference	AcctSvcrRef	0..1	O	Referenz der Buchung bei Raiffeisen	von Raiffeisen generiert
Entry	BkTxCd	1..1	M		

camt.052.01.04 Intradayauszug (ohne Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
+Bank Transaction Code					
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain	Domn	1..1	M		
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Code	Cd	1..1	M	Vierstelliger Code, der die Art der Transaktion angibt, die der Buchung zugrunde liegt.	
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Family	Fmly	1..1	M		
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Family ++++Code	Cd	1..1	M	Vierstelliger Code, der die Art der Transaktion, die der Buchung zugrunde liegt zusätzlich verfeinert.	
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Family ++++Sub Family Code	SubFmlyCd	1..1	M	Vierstelliger Code, der die Art der Transaktion, die der Buchung zugrunde liegt zusätzlich verfeinert.	
Entry +Bank Transaction Code ++Proprietary	Prtry	0..1	O	bankeigene Beschreibungs-codes	Raiffeisen EPC Code (Beschreibung siehe Kapitel 5.8)
Entry +Additional Information Indicator	AddtlInfInd	0..1	O	Referenz auf eine allenfalls vorhandene, separate camt.054 Meldung	Hinweis auf eine separate camt.054 Meldung, falls eine solche Meldung vorhanden ist.

camt.052.01.04 Intradayauszug (ohne Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Entry +Additional Information Indicator ++Message Name Identification	MsgNmId	0..1	O	,camt.054.001.04'	falls zugehörige camt.054 Meldung vorhanden
Entry +Additional Information Indicator +++Message Identification	MsgId	0..1	O	Message ID der zugehörigen camt.054 Meldung	
Entry +Amount Details	AmtDtls	0..1	O		
Entry +Amount Details ++Transaction Amount	TxAmt	0..1	O		
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Amount	Amt	0..1	O	Summe der Beträge der Einzeltransaktionen, die zu einer Sammelbuchung zusammengefasst worden sind	
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange	CcyXchg	0..1	O		
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Source Currency	SrcCCy	0..1	O	Zahlungswährung	
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Target Currency	TrgtCcy	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.

camt.052.01.04 Intradayauszug (ohne Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Exchange Rate	XchgRate	0..1	O	Umrechnungskurs	falls Transaktion mit einem Währungswechsel verbunden
Entry +Charges	Chrgs	0..n	O		Taxe für Bareinzahlungen am Postschalter
Entry +Entry Details	NtryDtls	0..1	O		
Entry +Entry Details ++Batch	Btch	0..1	O		
Entry +Entry Details ++Batch +++Message Identification	Msgld	0..1	O	Message ID aus dem zugehörigen pain.001 (A-Level)	falls die Buchung aus einem eingereichten pain.001 Auftrag resultiert
Entry +Entry Details ++Batch +++Payment Information Identification		0..1	O	Payment Information ID aus dem zugehörigen pain.001 (B-Level)	falls die Buchung aus einem eingereichten pain.001 Auftrag resultiert
Entry +Entry Details ++Batch Total Amount	TtlAmt	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Entry +Additional Entry Information	AddtlNtryInf	0..1	O	Zusatzinformationen zur Buchung	Falls eine End-To-End Referenz zu dieser Buchung vorhanden ist, wird diese zu Beginn dieses Elements angezeigt und mit ‚?‘ von weiteren Informationen abgegrenzt.

camt.052.01.04 Intradayauszug (ohne Transaction Details)

blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern

grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden

Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
					Danach folgen zusätzliche, verfügbare Informationen zur Buchung.
Transaction Details Report +Entry ++Entry Details +++Transaction Details	TxDtls	0..n	O		D-Level der Meldung Level wird von Raiffeisen im Intradayauszug ohne Details nicht verwendet

5.4.2 mit Details ohne ESR/QRR/LSV+

camt.052.01.04 Intradayauszug (mit Transaction Details) – im Raiffeisen E-Banking nicht verfügbar					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Group Header	GrpHdr	1..1	M		A-Level der Meldung
Group Header + Message Identification	MsgId	1..1	M	eindeutige Identifikation der Meldung	von Raiffeisen generiert
Group Header +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	M	Erstellungsdatum und Erstellungszeit der Meldung	von Raiffeisen generiert Format JJJJ-MM-DDTHH:MM:SS (,T' = fixer Wert)
Group Header +Message Recipient	MsgRcpt	0..1	O	Meldungsempfänger	Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Group Header +Message Pagination	MsgPgntn	0..1	O		Die Message Pagination zeigt auf, in wieviele Teilmeldungen (als ‚Seiten‘ bezeichnet) ein Kontoauszug wegen seiner Datengrösse aufgeteilt werden musste.
Group Header +Message Pagination ++Page Number	PgNb	1..1	D	Seitenzahl, beginnend mit 1	wird von Raiffeisen immer geliefert
Group Header +Message Pagination ++Last Page Indicator	LastPgInd	1..1	D	Angabe, ob es sich um die letzte Seite handelt oder nicht: ,FALSE' = Folgeseite(n) vorhanden ,TRUE' = letzte Seite des Kontoauszugs	wird von Raiffeisen immer geliefert
Group Header +Additional Information	AddtInf	0..1	O	Zusatzinformationen	Produktion: fix SPS/1.7/PROD Test: fix SPS/1.7/TEST
Report	Rpt	1..n	M		B-Level der Meldung Raiffeisen liefert pro Konto separate Meldungen.
Report +Identification	Id	1..1	M	eindeutige Identifikation des Statements	von Raiffeisen generiert
Report +Electronic Sequence Number	ElctmcSeqNb	1..1	M	Nummer des Reports im laufenden Jahr	nach Jahreswechsel mit 1 beginnend
Report +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	M	Erstellungsdatum und Erstellungszeit der Meldung	von Raiffeisen generiert
Report	FrToDt	0..1	O	Wird von Raiffeisen verwendet.	

camt.052.01.04 Intradayauszug (mit Transaction Details) – im Raiffeisen E-Banking nicht verfügbar					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
+From to Date					
Report +From To Date ++From Date Time	FrDtTm	1..1	D	Anfangsdatum und –zeit des Intradayauszugs	
Report +From To Date ++To Date Time	ToDtTm	1..1	D	Schlussdatum und –zeit des Intradayauszugs	
Report +CopyDuplicateIndicator	CpyDplctInd	0..1	O	„DUPL“ = Meldungswiederholung	nur verwendet bei Wiederholung einer Meldung
Report +Account	Acct	1..1	M	Informationen zu Konto und Kontoinhaber	
Report +Account Identification	Id	1..1	M		
Report +Account Identification ++IBAN	IBAN	1..1	M	Kontonummer des Kontos im IBAN Format	Raiffeisen liefert die Kontonummer immer im IBAN Format
Report +Account ++Owner	Ownr	0..1	O	Name und Adresse des Kontoinhabers	
Report +Account ++Servicer	Svcr	0..1	O	Name der kontoführenden Raiffeisenbank	
Report +Balance	Bal	1..n	M	Saldo	Multiple Verwendung, Element kommt maximal dreimal vor.
Report +Balance ++Type	Tp	1..1	M	Art des Saldos	

camt.052.01.04 Intradayauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Report +Balance ++Type +++Code or Proprietary	CdOrPrtry	1..1	M		
Report +Balance ++Type +++Code or Proprietary ++++Code	Cd	1..1	M	,ITBD' = provisorischer Endsaldo	
Report +Balance ++Amount	Amt	1..1	M	Saldo gemäss Type/Code	
Report +Balance ++Debit Credit Indicator	CdtDbtInd	1..1	M	,DBIT' = Sollsaldo ,CRDT' = Habensaldo	
Report +Balance ++Date	Dt	1..1	M	Datum/Zeit des Saldos	
Report +Balance ++Date +++Date	Dt	1..1	M	Datum des Saldos	Verwendung nur bei Saldotyp ,INFO' (im Falle von Message Pagination)
Report ++Date +++Date/Time				Datum/Zeit des Saldos	Verwendung bei Saldotypen ,OPBD', ,CLBD' und ,CLAV'
Report +Transactions Summary	TxsSummry	0..1	O	Totalisierungen pro Kontoauszug	Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.

camt.052.01.04 Intradayauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Entry Report +Entry	Ntry	0..n			C-Level der Meldung Multiple Verwendung, 1 Entry pro Buchung Kanal E-Connect: Ein „Kontoauszug ohne Buchung“ wird von Raiffeisen an Tagen ohne Buchung auf dem Konto geliefert, falls der Kunde dies wünscht.
Entry +Entry Reference	NtryRef	0..1	O		Element wird von Raiffeisen im Intradayauszug nicht verwendet
Entry +Amount	Amt	1..1	M	Betrag und Währung der Buchung	Währung = Kontowährung
Entry +Credit Debit Indicator	CdtDbtInd	1..1	M	‚DBIT‘ = Belastung ‚CRDT‘ = Gutschrift	
Entry +Reversal Indicator	RvslInd	0..1	O	‚FALSE‘	
Entry +Status	Sts	1..1	M	‚BOOK‘	Definitiv verbuchter Betrag
Entry +Booking Date	BookgDt	0..1	O		
Entry +Booking Date ++Date	Dt	1..1	D	Buchungsdatum	Raiffeisen liefert nur Date (kein Date/Time)
Entry +Value Date	ValDt	0..1	O		
Entry +Value Date ++Date	Dt	1..1	D	Valutadatum	Raiffeisen liefert nur Date (kein Date/Time)
Entry +Account Servicer Reference	AcctSvcrRef	0..1	O	Referenz der Buchung bei Raiffeisen	von Raiffeisen generiert
Entry +Bank Transaction Code	BkTxCd	1..1	M		

camt.052.01.04 Intradayauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain	Domn	1..1	M		
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Code	Cd	1..1	M	Vierstelliger Code, der die Art der Transaktion angibt, die der Buchung zugrunde liegt.	
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Family	Fmly	1..1	M		
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Family ++++Code	Cd	1..1	M	Vierstelliger Code, der die Art der Transaktion, die der Buchung zugrunde liegt zusätzlich verfeinert.	
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Family ++++Sub Family Code	SubFmlyCd	1..1	M	Vierstelliger Code, der die Art der Transaktion, die der Buchung zugrunde liegt zusätzlich verfeinert.	
Entry +Bank Transaction Code ++Proprietary	Prtry	0..1	O	bankeigene Beschreibungs-codes	Raiffeisen EPC Code
Entry +Additional Information Indicator	AddtlInflnd	0..1	O	Referenz auf eine allenfalls vorhandene, separate camt.054 Meldung	Hinweis auf eine separate camt.054 Meldung, falls eine solche Meldung vorhanden ist.
Entry +Additional Information Indicator ++Message Name Identification	MsgNmIld	0..1	O	,camt.054.001.04'	falls zugehörige camt.054 Meldung vorhanden

camt.052.01.04 Intradayauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Entry +Additional Information Indicator +++Message Identification	Msgld	0..1	O	Message ID der zugehörigen camt.054 Meldung	
Entry +Amount Details	AmtDtls	0..1	O		
Entry +Amount Details ++Transaction Amount	TxAmt	0..1	O		
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Amount	Amt	0..1	O	Summe der Beträge der Einzeltransaktionen, die zu einer Sammelbuchung zusammengefasst worden sind	
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange	CcyXchg	0..1	O		
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Source Currency	SrcCCy	0..1	O	Zahlungswährung	
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Target Currency	TrgtCcy	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.

camt.052.01.04 Intradayauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Exchange Rate	XchgRate	0..1	O	Umrechnungskurs	falls Transaktion mit einem Währungswechsel verbunden
Entry +Charges	Chrgs	0..n	O		Taxe für Bareinzahlungen am Postschalter
Entry +Entry Details	NtryDtls	0..1	O		
Entry +Entry Details ++Batch	Btch	0..1	O		
Entry +Entry Details ++Batch +++Message Identification	Msgld	0..1	O	Message ID aus dem zugehörigen pain.001 (A-Level)	falls die Buchung aus einem eingereichten pain.001 Auftrag resultiert
Entry +Entry Details ++Batch +++Number of Transactions	NbOfTxS	0..1	O	Anzahl Einzelposten, die zu einer Sammelbuchung zusammengefasst worden sind (D-Level).	
Entry +Entry Details ++Batch +++Total Amount	TtlAmt	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Entry +Additional Entry Details	AddtlNtryInf	0..1	O	Zusatzinformationen zur Buchung	Zusätzliche verfügbare Informationen zur Buchung.
Transaction Details Notification +Entry	TxDtls	0..n	O		D-Level der Meldung Multiple Verwendung, 1 Transaction Detail pro Einzelposten

camt.052.01.04 Intradayauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
++Entry Details +++Transaction Details					
Transaction Details +References	Refs	0..1	O	Referenzen zum Einzelposten	
Transaction Details +References ++Message Identification Reference	MsgId	0..1	O	Message Identification aus A-Level einer zugehörigen pain.001 Meldung	Nur bei Belastungen aus einer pain.001 Meldung verwendet.
Transaction Details +References ++Account Servicer Reference	AcctSvcrRef	0..1	O		Element wird von Raiffeisen im Intradayauszug nicht verwendet.
Transaction Details +References ++Payment Information Identification	PmtInflId	0..1	O	Payment Information Identification aus B-Level einer zugehörigen pain.001 Meldung	Nur bei Belastungen aus einer pain.001 Meldung verwendet.
Transaction Details +References ++Instruction Identification	InstrId	0..1	O	Instruction Identification aus C-Level einer zugehörigen pain.001 Meldung	Nur bei Belastungen aus einer pain.001 Meldung verwendet.
Transaction Details +References ++End To End Identification	EndToEndId	0..1	O	End To End Identification aus einer zugehörigen pain.001 Meldung	Nur verwendet bei Belastungen aus einer pain.001 Meldung bzw. Gutschriften, für die der Auftraggeber den Zahlungsauftrag mit einer pain.001 Meldung ausgelöst hat
Transaction Details +Amount	AmtCcy	1..1	M	Betrag und Währung des Einzelpostens	
Transaction Details +Credit Debit Indicator	CdtDbtInd	1..1	M	„DBIT“ = Belastung „CRDT“ = Gutschrift	
Transaction Details +Amount Details	AmtDtls	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet
Transaction Details +Bank Transaction Code	BkTxCd	0..1	O		Element wird von Raiffeisen im Intradayauszug nicht verwendet

camt.052.01.04 Intradayauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Transaction Details +Related Parties	RltdPties	0..1	O	Parteien, die mit der zum Einzelposten gehörigen Transaktion in Verbindung stehen	
Transaction Details +Related Parties ++Initiating Party	InitgPty	0..1	O	Initiating Party aus einer zugehörigen pain.001 Meldung	Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Debtor	Dbtr	0..1	O	Auftraggeber einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Gutschriften verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Debtor Account	DbtrAcct	0..1	O	Kontonummer des Auftraggebers einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Gutschriften verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Debtor	UltmtDbtr	0..1	O	Ursprünglicher Auftraggeber einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Gutschriften verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Creditor	Cdtr	0..1	O	Begünstigter einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Belastungen verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Creditor Account	CdtrAcct	0..1	O	Kontonummer des Begünstigten einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Belastungen verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Creditor	UltmtCdtr	0..1	O	Endbegünstigter einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Belastungen verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Proprietary	Prty	0..1	O	Allfällige zusätzliche Parteien	Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.

camt.052.01.04 Intradayauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Transaction Details +Related Agents	RltdAgt	0..1	O	Banken, die mit der zum Einzelposten gehörigen Transaktion in Verbindung stehen	
Transaction Details +Related Agents ++Debtor Agent	DbtrAgt	0..1	O	Bank des Auftraggebers einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Gutschriften verwendet.
Transaction Details +Related Agents ++Creditor Agent	CdtrAgt	0..1	O	Bank des Begünstigten einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Belastungen verwendet.
Transaction Details +Related Agents ++Intermediary Agent	IntrmyAgt1	0..1	O	Bei einer Zahlung zwischengeschaltete Bank	Element wird von Raiffeisen bei Buchungsanzeigen nicht verwendet.
Transaction Details +Purpose	Purp	0..1	O	Purpose aus einer zugehörigen pain.001 Meldung	Nur Code verwendet
Transaction Details +Remittance Information	RmtInf	0..1	O	Mitteilungen zum Einzelposten	
Transaction Details +Remittance Information ++Unstructured	Unstrd	0..1	O	Unstrukturierte Mitteilung	
Transaction Details +Remittance Information ++Structured	Strd	0..1	O	Strukturierte Mitteilung	
Transaction Details +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type	Tp	0..1	O		
Transaction Details +Remittance Information	Ref	0..1	O		

camt.052.01.04 Intradayauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
++Structured +++Creditor Reference Information ++++Reference					
Transaction Details +Related Dates	RltdDts	0..1	O		Element wird von Raiffeisen im Intradayauszug nicht verwendet
Transaction Details +Related Price	RltdPric	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet
Transaction Details +Return Information	RtrInf	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet

5.5 camt.053

5.5.1 ohne Details

camt.053.01.04 Kontoauszug (ohne Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Group Header	GrpHdr	1..1	M		A-Level der Meldung
Group Header + Message Identification	MsgId	1..1	M	eindeutige Identifikation der Meldung	von Raiffeisen generiert
Group Header +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	M	Erstellungsdatum und Erstellungszeit der Meldung	von Raiffeisen generiert Format JJJJ-MM-DDTHH:MM:SS (,T' = fixer Wert)
Group Header +Message Recipient	MsgRcpt	0..1	O	Meldungsempfänger	Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Group Header +Message Pagination	MsgPgntn	0..1	O		Die Message Pagination zeigt auf, in wieviele Teilmeldungen (als ‚Seiten‘ bezeichnet) ein Kontoauszug wegen seiner Datengrösse aufgeteilt werden musste.
Group Header +Message Pagination ++Page Number	PgNb	1..1	D	Seitenzahl, beginnend mit 1	wird von Raiffeisen immer geliefert
Group Header +Message Pagination ++Last Page Indicator	LastPgInd	1..1	D	Angabe, ob es sich um die letzte Seite handelt oder nicht: ,FALSE' = Folgeseite(n) vorhanden ,TRUE' = letzte Seite des Kontoauszugs	wird von Raiffeisen immer geliefert
Group Header +Additional Information	AddtInf	0..1	O	Zusatzinformationen	Produktion: fix SPS/1.7/PROD Test: fix SPS/1.7/TEST
Statement	Stmt	1..n	M		B-Level der Meldung Raiffeisen liefert pro Konto separate Meldungen.
Statement +Identification	Id	1..1	M	eindeutige Identifikation des Statements	von Raiffeisen generiert
Statement +Electronic Sequence Number	ElctmcSeqNb	1..1	M	Nummer des Statements im laufenden Jahr	nach Jahreswechsel mit 1 beginnend

camt.053.01.04 Kontoauszug (ohne Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Statement +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	M	Erstellungsdatum und Erstellungszeit der Meldung	von Raiffeisen generiert
Statement +From to Date	FrToDt	0..1	O	Wird von Raiffeisen verwendet.	
Statement +From To Date ++From Date Time	FrDtTm	1..1	D	Anfangsdatum und –zeit des Kontoauszugs	stimmt mit Schlussdatum/Zeit des letzten Kontoauszugs camt.053 überein
Statement +From To Date ++To Date Time	ToDtTm	1..1	D	Schlussdatum und –zeit des Kontoauszugs	
Statement +CopyDuplicateIndicator	CpyDplctInd	0..1	O	„DUPL“ = Meldungswiederholung	nur verwendet bei Wiederholung einer Meldung
Statement +Account	Acct	1..1	M	Informationen zu Konto und Kontoinhaber	
Statement +Account Identification	Id	1..1	M		
Statement +Account Identification ++IBAN	IBAN	1..1	M	Kontonummer des Kontos im IBAN Format	Raiffeisen liefert die Kontonummer immer im IBAN Format
Statement +Account ++Owner	Ownr	0..1	O	Name und Adresse des Kontoinhabers	
Statement +Account ++Servicer	Svcr	0..1	O	Name der kontoführenden Raiffeisenbank	
Statement +Balance	Bal	1..n	M	Saldo	Multiple Verwendung, Element kommt maximal dreimal vor.

camt.053.01.04 Kontoauszug (ohne Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Statement +Balance ++Type	Tp	1..1	M	Art des Saldos	
Statement +Balance ++Type +++Code or Proprietary	CdOrPrtry	1..1	M		
Statement +Balance ++Type +++Code or Proprietary ++++Code	Cd	1..1	M	,OPBD' = Anfangssaldo ,CLBD' = Schlusssaldo ,CLAV' = verfügbarer Schlussaldo ,INFO' = Zwischensaldo (falls Message Pagination verwendet wird, siehe Feld im Group Header)	Ohne Message Pagination werden immer die Elemente ,OPBD', ,CLBD' und ,CLAV' geliefert. ,CLAV' wird im Raiffeisen E-Banking nicht geliefert. Bei Verwendung von Message Pagination enthält die erste Seite ,OPBD', Zwischenseiten ,INFO' (Anfangszwi- schensaldo der Seite) und die Schlussseite ,CLBD' und ,CLAV'.
Statement +Balance ++Amount	Amt	1..1	M	Saldo gemäss Type/Code	
Statement +Balance ++Debit Credit Indicator	CdtDbtInd	1..1	M	,DBIT' = Sollsaldo ,CRDT' = Habensaldo	
Statement +Balance ++Date	Dt	1..1	M	Datum des Saldos	Beim Kontoauszug camt.053 liefert Raiffeisen nur Date (kein Date/Time).
Statement +Balance ++Date +++Date	Dt	1..1	M	Datum des Saldos	
Statement +Transactions Summary	TxsSummry	0..1	O	Totalisierungen pro Kontoauszug	Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.

camt.053.01.04 Kontoauszug (ohne Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Entry Statement +Entry	Ntry	0..n			C-Level der Meldung Multiple Verwendung, 1 Entry pro Buchung Kanal E-Connect: Ein „Kontoauszug ohne Buchung“ wird von Raiffeisen an Tagen ohne Buchung auf dem Konto geliefert, falls der Kunde dies wünscht.
Entry +Entry Reference	NtryRef	0..1	O		Element wird von Raiffeisen im Kontoauszug ohne Details nicht verwendet
Entry +Amount	Amt	1..1	M	Betrag und Währung der Buchung	Währung = Kontowährung
Entry +Credit Debit Indicator	CdtDbtInd	1..1	M	‚DBIT‘ = Belastung ‚CRDT‘ = Gutschrift	
Entry +Reversal Indicator	RvslInd	0..1	O	‚FALSE‘	
Entry +Status	Sts	1..1	M	‚BOOK‘	Definitiv verbuchter Betrag
Entry +Booking Date	BookgDt	0..1	O		
Entry +Booking Date ++Date	Dt	1..1	D	Buchungsdatum	Raiffeisen liefert nur Date (kein Date/Time)
Entry +Value Date	ValDt	0..1	O		
Entry +Value Date ++Date	Dt	1..1	D	Valutadatum	Raiffeisen liefert nur Date (kein Date/Time)
Entry +Account Servicer Reference	AcctSvcrRef	0..1	O	Referenz der Buchung bei Raiffeisen	von Raiffeisen generiert
Entry +Bank Transaction Code	BkTxCd	1..1	M		

camt.053.01.04 Kontoauszug (ohne Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain	Domn	1..1	M		
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Code	Cd	1..1	M	Vierstelliger Code, der die Art der Transaktion angibt, die der Buchung zugrunde liegt.	
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Family	Fmly	1..1	M		
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Family ++++Code	Cd	1..1	M	Vierstelliger Code, der die Art der Transaktion, die der Buchung zugrunde liegt zusätzlich verfeinert.	
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Family ++++Sub Family Code	SubFmlyCd	1..1	M	Vierstelliger Code, der die Art der Transaktion, die der Buchung zugrunde liegt zusätzlich verfeinert.	
Entry +Bank Transaction Code ++Proprietary	Prtry	0..1	O	bankeigene Beschreibungs-codes	Raiffeisen EPC Code (Beschreibung siehe Kapitel 5.8)
Entry +Additional Information Indicator	AddtlInflnd	0..1	O	Referenz auf eine allenfalls vorhandene, separate camt.054 Meldung	Hinweis auf eine separate camt.054 Meldung, falls eine solche Meldung vorhanden ist. Wird im Raiffeisen E-Banking nicht geliefert.
Entry +Additional Information Indicator	MsgNmld	0..1	O	‚camt.054.001.04‘	falls zugehörige camt.054 Meldung vorhanden

camt.053.01.04 Kontoauszug (ohne Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
++Message Name Identification					
Entry +Additional Information Indicator +++Message Identification	MsgId	0..1	O	Message ID der zugehörigen camt.054 Meldung	
Entry +Amount Details	AmtDtls	0..1	O		
Entry +Amount Details ++Transaction Amount	TxAmt	0..1	O		
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Amount	Amt	0..1	O	Summe der Beträge der Einzeltransaktionen, die zu einer Sammelbuchung zusammengefasst worden sind	
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange	CcyXchg	0..1	O		
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Source Currency	SrcCCy	0..1	O	Zahlungswährung	
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Target Currency	TrgtCcy	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.

camt.053.01.04 Kontoauszug (ohne Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Exchange Rate	XchgRate	0..1	O	Umrechnungskurs	falls Transaktion mit einem Währungswechsel verbunden
Entry +Charges	Chrgs	0..n	O		Taxe für Bareinzahlungen am Postschalter
Entry +Entry Details	NtryDtls	0..1	O		
Entry +Entry Details ++Batch	Btch	0..1	O		
Entry +Entry Details ++Batch +++Message Identification	Msgld	0..1	O	Message ID aus dem zugehörigen pain.001 (A-Level)	falls die Buchung aus einem eingereichten pain.001 Auftrag resultiert
Entry +Entry Details ++Batch +++Payment Information Identification	PmtInflId	0..1	O	Payment Information ID aus dem zugehörigen pain.001 (B-Level)	falls die Buchung aus einem eingereichten pain.001 Auftrag resultiert
Entry +Entry Details ++Batch +++TotalAmount	TtlAmt	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.

camt.053.01.04 Kontoauszug (ohne Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Entry +Additional Entry Information	AddlNtryInf	0..1	O	Zusatzinformationen zur Buchung	Zusätzliche verfügbare Informationen zur Buchung.
Transaction Details Statement +Entry ++Entry Details +++Transaction Details	TxDtls	0..n	O		D-Level der Meldung Level wird von Raiffeisen im Kontoauszug ohne Details nicht verwendet

5.5.2 mit Details ohne ESR/QRR/LSV+

camt.053.01.04 Kontoauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Group Header	GrpHdr	1..1	M		A-Level der Meldung
Group Header + Message Identification	MsgId	1..1	M	eindeutige Identifikation der Meldung	von Raiffeisen generiert
Group Header +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	M	Erstellungsdatum und Erstellungszeit der Meldung	von Raiffeisen generiert Format JJJJ-MM-DDTHH:MM:SS (,T' = fixer Wert)
Group Header +Message Recipient	MsgRcpt	0..1	O	Meldungsempfänger	Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Group Header +Message Pagination	MsgPgntn	0..1	O		Die Message Pagination zeigt auf, in wieviele Teilmeldungen (als ‚Seiten‘ bezeichnet) ein Kontoauszug wegen seiner Datengrösse aufgeteilt werden musste.
Group Header +Message Pagination ++Page Number	PgNb	1..1	D	Seitenzahl, beginnend mit 1	wird von Raiffeisen immer geliefert
Group Header +Message Pagination ++Last Page Indicator	LastPgInd	1..1	D	Angabe, ob es sich um die letzte Seite handelt oder nicht: ,FALSE' = Folgeseite(n) vorhanden ,TRUE' = letzte Seite des Kontoauszugs	wird von Raiffeisen immer geliefert
Group Header +Additional Information	AddtInf	0..1	O	Zusatzinformationen	Produktion: fix SPS/1.7/PROD Test: fix SPS/1.7/TEST
Statement	Stmt	1..n	M		B-Level der Meldung Raiffeisen liefert pro Konto separate Meldungen.
Statement +Identification	Id	1..1	M	eindeutige Identifikation des Statements	von Raiffeisen generiert
Statement +Electronic Sequence Number	ElctmcSeqNb	1..1	M	Nummer des Statements im laufenden Jahr	nach Jahreswechsel mit 1 beginnend
Statement +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	M	Erstellungsdatum und Erstellungszeit der Meldung	von Raiffeisen generiert

camt.053.01.04 Kontoauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Statement +From to Date	FrToDt	0..1	O	Wird von Raiffeisen verwendet.	
Statement +From To Date ++From Date Time	FrDtTm	1..1	D	Anfangsdatum und –zeit des Kontoauszugs	stimmt mit Schlussdatum/Zeit des letzten Kontoauszugs camt.053 überein
Statement +From To Date ++To Date Time	ToDtTm	1..1	D	Schlussdatum und –zeit des Kontoauszugs	
Statement +CopyDuplicateIndicator	CpyDplctInd	0..1	O	,DUPL' = Meldungswiederholung	nur verwendet bei Wiederholung einer Meldung
Statement +Account	Acct	1..1	M	Informationen zu Konto und Kontoinhaber	
Statement +Account Identification	Id	1..1	M		
Statement +Account Identification ++IBAN	IBAN	1..1	M	Kontonummer des Kontos im IBAN Format	Raiffeisen liefert die Kontonummer immer im IBAN Format
Statement +Account ++Owner	OwNr	0..1	O	Name und Adresse des Kontoinhabers	
Statement +Account ++Servicer	Svcr	0..1	O	Name der kontoführenden Raiffeisenbank	
Statement +Balance	Bal	1..n	M	Saldo	Multiple Verwendung, Element kommt maximal dreimal vor.
Statement +Balance ++Type	Tp	1..1	M	Art des Saldos	

camt.053.01.04 Kontoauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Statement +Balance ++Type +++Code or Proprietary	CdOrPrtry	1..1	M		
Statement +Balance ++Type +++Code or Proprietary ++++Code	Cd	1..1	M	,OPBD' = Anfangssaldo ,CLBD' = Schlusssaldo ,CLAV' = verfügbarer Schlusssaldo ,INFO' = Zwischensaldo (falls Message Pagination verwendet wird, siehe Feld im Group Header)	Ohne Message Pagination werden immer die Elemente ,OPBD', ,CLBD' und ,CLAV' geliefert. Bei Verwendung von Message Pagination enthält die erste Seite ,OPBD', Zwischenseiten ,INFO' (Anfangszwi- schensaldo der Seite) und die Schlussseite ,CLBD' und ,CLAV'.
Statement +Balance ++Amount	Amt	1..1	M	Saldo gemäss Type/Code	
Statement +Balance ++Debit Credit Indicator	CdtDbtInd	1..1	M	,DBIT' = Sollsaldo ,CRDT' = Habensaldo	
Statement +Balance ++Date	Dt	1..1	M	Datum des Saldos	Beim Kontoauszug camt.053 liefert Raiffeisen nur Date (kein Date/Time).
Statement +Balance ++Date +++Date	Dt	1..1	M	Datum des Saldos	
Statement +Transactions Summary	TxsSummry	0..1	O	Totalisierungen pro Kontoauszug	Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.

camt.053.01.04 Kontoauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Entry Statement +Entry	Ntry	0..n			C-Level der Meldung Multiple Verwendung, 1 Entry pro Buchung Kanal E-Connect: Ein „Kontoauszug ohne Buchung“ wird von Raiffeisen an Tagen ohne Buchung auf dem Konto geliefert, falls der Kunde dies wünscht.
Entry +Entry Reference	NtryRef	0..1	O		Element wird von Raiffeisen im Kontoauszug ohne ESR/QRR/LSV+ Details nicht verwendet
Entry +Amount	Amt	1..1	M	Betrag und Währung der Buchung	Währung = Kontowährung
Entry +Credit Debit Indicator	CdtDbtInd	1..1	M	‚DBIT‘ = Belastung ‚CRDT‘ = Gutschrift	
Entry +Reversal Indicator	RvslInd	0..1	O	‚FALSE‘	
Entry +Status	Sts	1..1	M	‚BOOK‘	Definitiv verbuchter Betrag
Entry +Booking Date	BookgDt	0..1	O		
Entry +Booking Date ++Date	Dt	1..1	D	Buchungsdatum	Raiffeisen liefert nur Date (kein Date/Time)
Entry +Value Date	ValDt	0..1	O		
Entry +Value Date ++Date	Dt	1..1	D	Valutadatum	Raiffeisen liefert nur Date (kein Date/Time)
Entry +Account Servicer Reference	AcctSvcrRef	0..1	O	Referenz der Buchung bei Raiffeisen	von Raiffeisen generiert
Entry +Bank Transaction Code	BkTxCd	1..1	M		

camt.053.01.04 Kontoauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain	Domn	1..1	M		
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Code	Cd	1..1	M	Vierstelliger Code, der die Art der Transaktion angibt, die der Buchung zugrunde liegt.	
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Family	Fmly	1..1	M		
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Family ++++Code	Cd	1..1	M	Vierstelliger Code, der die Art der Transaktion, die der Buchung zugrunde liegt zusätzlich verfeinert.	
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Family ++++Sub Family Code	SubFmlyCd	1..1	M	Vierstelliger Code, der die Art der Transaktion, die der Buchung zugrunde liegt zusätzlich verfeinert.	
Entry +Bank Transaction Code ++Proprietary	Prtry	0..1	O	bankeigene Beschreibungs-codes	Raiffeisen EPC Code (Beschreibung siehe Kapitel 5.8)
Entry +Additional Information Indicator	AddtlInflnd	0..1	O	Referenz auf eine allenfalls vorhandene, separate camt.054 Meldung	Hinweis auf eine separate camt.054 Meldung, falls eine solche Meldung vorhanden ist. Wird im Raiffeisen E-Banking nicht geliefert.
Entry +Additional Information Indicator	MsgNmld	0..1	O	‚camt.054.001.04‘	falls zugehörige camt.054 Meldung vorhanden

camt.053.01.04 Kontoauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
++Message Name Identification					
Entry +Additional Information Indicator +++Message Identification	MsgId	0..1	O	Message ID der zugehörigen camt.054 Meldung	
Entry +Amount Details	AmtDtls	0..1	O		
Entry +Amount Details ++Transaction Amount	TxAmt	0..1	O		
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Amount	Amt	0..1	O	Summe der Beträge der Einzeltransaktionen, die zu einer Sammelbuchung zusammengefasst worden sind	
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange	CcyXchg	0..1	O		
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Source Currency	SrcCCy	0..1	O	Zahlungswährung	
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Target Currency	TrgtCcy	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.

camt.053.01.04 Kontoauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Exchange Rate	XchgRate	0..1	O	Umrechnungskurs	falls Transaktion mit einem Währungswechsel verbunden
Entry +Charges	Chrgs	0..n	O		Taxe für Bareinzahlungen am Postschalter
Entry +Entry Details	NtryDtls	0..1	O		
Entry +Entry Details ++Batch	Btch	0..1	O		
Entry +Entry Details ++Batch +++Message Identification	Msgld	0..1	O	Message ID aus dem zugehörigen pain.001 (A-Level)	falls die Buchung aus einem eingereichten pain.001 Auftrag resultiert
Entry +Entry Details ++Batch +++Number of Transactions	NbOfTxs	0..1	O	Anzahl Einzelposten, die zu einer Sammelbuchung zusammengefasst worden sind (D-Level).	
Entry +Entry Details ++Batch +++Total Amount	TtlAmt	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Entry +Additional Entry Information	AddtlNtryInf	0..1	O	Zusatzinformationen zur Buchung	Zusätzliche verfügbare Informationen zur Buchung.
Transaction Details Statement +Entry	TxDtls	0..n	O		D-Level der Meldung Multiple Verwendung, 1 Transaction Detail pro Einzelposten

camt.053.01.04 Kontoauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
++Entry Details +++Transaction Details					
Transaction Details +References	Refs	0..1	O	Referenzen zum Einzelposten	
Transaction Details +References ++Message Identification Reference	MsgId	0..1	O	Message Identification aus A-Level einer zugehörigen pain.001 Meldung	Nur bei Belastungen aus einer pain.001 Meldung verwendet.
Transaction Details +References ++Account Servicer Reference	AcctSvcrRef	0..1	O		Element wird von Raiffeisen im Kontoauszug mit Details (ohne ESR/QRR/LSV+ Details) nicht verwendet.
Transaction Details +References ++Payment Information Identification	PmtInflId	0..1	O	Payment Information Identification aus B-Level einer zugehörigen pain.001 Meldung	Nur bei Belastungen aus einer pain.001 Meldung verwendet.
Transaction Details +References ++Instruction Identification	InstrId	0..1	O	Instruction Identification aus C-Level einer zugehörigen pain.001 Meldung	Nur bei Belastungen aus einer pain.001 Meldung verwendet.
Transaction Details +References ++End To End Identification	EndToEndId	0..1	O	End To End Identification aus einer zugehörigen pain.001 Meldung	Nur verwendet bei Belastungen aus einer pain.001 Meldung bzw. Gutschriften, für die der Auftraggeber den Zahlungsauftrag mit einer pain.001 Meldung ausgelöst hat
Transaction Details +Amount	AmtCcy	1..1	M	Betrag und Währung des Einzelpostens	
Transaction Details +Credit Debit Indicator	CdtDbtInd	1..1	M	„DBIT“ = Belastung „CRDT“ = Gutschrift	
Transaction Details +Amount Details	AmtDtls	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet
Transaction Details +Bank Transactio Code	BkTxCd	0..1	O		Element wird von Raiffeisen im Kontoauszug mit Details (ohne ESR/QRR/LSV+ Details) nicht verwendet.

camt.053.01.04 Kontoauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Transaction Details +Related Parties	RltdPties	0..1	O	Parteien, die mit der zum Einzelposten gehörigen Transaktion in Verbindung stehen	
Transaction Details +Related Parties ++Initiating Party	InitgPty	0..1	O	Initiating Party aus einer zugehörigen pain.001 Meldung	Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Debtor	Dbtr	0..1	O	Auftraggeber einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Gutschriften verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Debtor Account	DbtrAcct	0..1	O	Kontonummer des Auftraggebers einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Gutschriften verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Debtor	UltmtDbtr	0..1	O	Ursprünglicher Auftraggeber einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Gutschriften verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Creditor	Cdtr	0..1	O	Begünstigter einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Belastungen verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Creditor Account	CdtrAcct	0..1	O	Kontonummer des Begünstigten einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Belastungen verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Creditor	UltmtCdtr	0..1	O	Endbegünstigter einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Belastungen verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Proprietary	Prty	0..1	O	Allfällige zusätzliche Parteien	Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.

camt.053.01.04 Kontoauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Transaction Details +Related Agents	RltdAgt	0..1	O	Banken, die mit der zum Einzelposten gehörigen Transaktion in Verbindung stehen	
Transaction Details +Related Agents ++Debtor Agent	DbtrAgt	0..1	O	Bank des Auftraggebers einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Gutschriften verwendet.
Transaction Details +Related Agents ++Creditor Agent	CdtrAgt	0..1	O	Bank des Begünstigten einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Belastungen verwendet.
Transaction Details +Related Agents ++Intermediary Agent	IntrmyAgt1	0..1	O	Bei einer Zahlung zwischengeschaltete Bank	Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Transaction Details +Purpose	Purp	0..1	O	Purpose aus einer zugehörigen pain.001 Meldung	Nur Code verwendet
Transaction Details +Remittance Information	RmtInf	0..1	O	Mitteilungen zum Einzelposten	
Transaction Details +Remittance Information ++Unstructured	Unstrd	0..1	O	Unstrukturierte Mitteilung	
Transaction Details +Remittance Information ++Structured	Strd	0..1	O	Strukturierte Mitteilung	
Transaction Details +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type	Tp	0..1	O		
Transaction Details +Remittance Information	Ref	0..1	O		

camt.053.01.04 Kontoauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
++Structured +++Creditor Reference Information ++++Reference					
Transaction Details +Related Dates	RltdDts	0..1	O		Element wird von Raiffeisen im Kontoauszug mit Details (ohne ESR/QRR/LSV+ Details) nicht verwendet.
Transaction Details +Related Price	RltdPric	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Transaction Details +Return Information	RtrInf	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.

5.5.3 mit Details inkl. ESR/QRR/LSV+

camt.053.01.04 Kontoauszug (mit Transaction Details inkl. ESR/QRR/LSV+) – nicht verfügbar im Raiffeisen E-Banking					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Group Header	GrpHdr	1..1	M		A-Level der Meldung
Group Header + Message Identification	MsgId	1..1	M	eindeutige Identifikation der Meldung	von Raiffeisen generiert
Group Header +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	M	Erstellungsdatum und Erstellungszeit der Meldung	von Raiffeisen generiert Format JJJJ-MM-DDTHH:MM:SS (,T' = fixer Wert)
Group Header +Message Recipient	MsgRcpt	0..1	O	Meldungsempfänger	Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Group Header +Message Pagination	MsgPgntn	0..1	O		Die Message Pagination zeigt auf, in wieviele Teilmeldungen (als ‚Seiten‘ bezeichnet) ein Kontoauszug wegen seiner Datengrösse aufgeteilt werden musste.
Group Header +Message Pagination ++Page Number	PgNb	1..1	D	Seitenzahl, beginnend mit 1	wird von Raiffeisen immer geliefert
Group Header +Message Pagination ++Last Page Indicator	LastPgInd	1..1	D	Angabe, ob es sich um die letzte Seite handelt oder nicht: ,FALSE' = Folgeseite(n) vorhanden ,TRUE' = letzte Seite des Kontoauszugs	wird von Raiffeisen immer geliefert
Group Header +Additional Information	AddtInf	0..1	O	Zusatzinformationen	Produktion: fix SPS/1.7/PROD Test: fix SPS/1.7/TEST
Statement	Stmt	1..n	M		B-Level der Meldung Raiffeisen liefert pro Konto separate Meldungen.
Statement +Identification	Id	1..1	M	eindeutige Identifikation des Statements	von Raiffeisen generiert
Statement +Electronic Sequence Number	ElctmcSeqNb	1..1	M	Nummer des Statements im laufenden Jahr	nach Jahreswechsel mit 1 beginnend
Statement +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	M	Erstellungsdatum und Erstellungszeit der Meldung	von Raiffeisen generiert
Statement	FrToDt	0..1	O	Wird von Raiffeisen verwendet.	

camt.053.01.04 Kontoauszug (mit Transaction Details inkl. ESR/QRR/LSV+) – nicht verfügbar im Raiffeisen E-Banking					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
+From to Date					
Statement +From To Date ++From Date Time	FrDtTm	1..1	D	Anfangsdatum und –zeit des Kontoauszugs	stimmt mit Schlussdatum/Zeit des letzten Kontoauszugs camt.053 überein
Statement +From To Date ++To Date Time	ToDtTm	1..1	D	Schlussdatum und –zeit des Kontoauszugs	
Statement +CopyDuplicateIndicator	CpyDplctInd	0..1	O	„DUPL“ = Meldungswiederholung	nur verwendet bei Wiederholung einer Meldung
Statement +Account	Acct	1..1	M	Informationen zu Konto und Kontoinhaber	
Statement +Account Identification	Id	1..1	M		
Statement +Account Identification ++IBAN	IBAN	1..1	M	Kontonummer des Kontos im IBAN Format	Raiffeisen liefert die Kontonummer immer im IBAN Format
Statement +Account ++Owner	Ownr	0..1	O	Name und Adresse des Kontoinhabers	
Statement +Account ++Servicer	Svcr	0..1	O	Name der kontoführenden Raiffeisenbank	
Statement +Balance	Bal	1..n	M	Saldo	Multiple Verwendung, Element kommt maximal dreimal vor.
Statement +Balance ++Type	Tp	1..1	M	Art des Saldos	

camt.053.01.04 Kontoauszug (mit Transaction Details inkl. ESR/QRR/LSV+)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Statement +Balance ++Type +++Code or Proprietary	CdOrPrtry	1..1	M		
Statement +Balance ++Type +++Code or Proprietary ++++Code	Cd	1..1	M	,OPBD' = Anfangssaldo ,CLBD' = Schlussaldo ,CLAV' = verfügbarer Schlussaldo ,INFO' = Zwischensaldo (falls Message Pagination verwendet wird, siehe Feld im Group Header)	Ohne Message Pagination werden immer die Elemente ,OPBD', ,CLBD' und ,CLAV' geliefert. Bei Verwendung von Message Pagination enthält die erste Seite ,OPBD', Zwischenseiten ,INFO' (Anfangszwi- schensaldo der Seite) und die Schlusseite ,CLBD' und ,CLAV'.
Statement +Balance ++Amount	Amt	1..1	M	Saldo gemäss Type/Code	
Statement +Balance ++Debit Credit Indicator	CdtDbtInd	1..1	M	,DBIT' = Sollsaldo ,CRDT' = Habensaldo	
Statement +Balance ++Date	Dt	1..1	M	Datum des Saldos	Beim Kontoauszug camt.053 liefert Raiffeisen nur Date (kein Date/Time).
Statement +Balance ++Date +++Date	Dt	1..1	M	Datum des Saldos	
Statement +Transactions Summary	TxsSummry	0..1	O	Totalisierungen pro Kontoauszug	Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Entry Statement +Entry	Ntry	0..n			C-Level der Meldung Multiple Verwendung, 1 Entry pro Buchung

camt.053.01.04 Kontoauszug (mit Transaction Details inkl. ESR/QRR/LSV+)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
					Kanal E-Connect: Ein „Kontoauszug ohne Buchung“ wird von Raiffeisen an Tagen ohne Buchung auf dem Konto geliefert, falls der Kunde dies wünscht.
Entry +Entry Reference	NtryRef	0..1	O	QRR Gutschriften: QR-IBAN ESR/LSV+ Gutschriften: ESR-Teilnehmernummer der kontoführenden Raiffeisenbank SCOR Gutschriften: IBAN des Gutschriftskontos	Bei Belastungen und anderen Gutschriften wird dieses Element von Raiffeisen nicht verwendet.
Entry +Amount	Amt	1..1	M	Betrag und Währung der Buchung	Währung = Kontowährung
Entry +Credit Debit Indicator	CdtDbtInd	1..1	M	‚DBIT‘ = Belastung ‚CRDT‘ = Gutschrift	
Entry +Reversal Indicator	RvslInd	0..1	O	‚FALSE‘	
Entry +Status	Sts	1..1	M	‚BOOK‘	Definitiv verbuchter Betrag
Entry +Booking Date	BookgDt	0..1	O		
Entry +Booking Date ++Date	Dt	1..1	D	Buchungsdatum	Raiffeisen liefert nur Date (kein Date/Time)
Entry +Value Date	ValDt	0..1	O		
Entry +Value Date ++Date	Dt	1..1	D	Valutadatum	Raiffeisen liefert nur Date (kein Date/Time)
Entry +Account Servicer Reference	AcctSvcrRef	0..1	O	Referenz der Buchung bei Raiffeisen	von Raiffeisen generiert

camt.053.01.04 Kontoauszug (mit Transaction Details inkl. ESR/QRR/LSV+)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Entry +Bank Transaction Code	BkTxCd	1..1	M		
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain	Domn	1..1	M		
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Code	Cd	1..1	M	Vierstelliger Code, der die Art der Transaktion angibt, die der Buchung zugrunde liegt.	
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Family	Fmly	1..1	M		
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Family ++++Code	Cd	1..1	M	Vierstelliger Code, der die Art der Transaktion, die der Buchung zugrunde liegt zusätzlich verfeinert.	
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Family ++++Sub Family Code	SubFmlyCd	1..1	M	Vierstelliger Code, der die Art der Transaktion, die der Buchung zugrunde liegt zusätzlich verfeinert.	
Entry +Bank Transaction Code ++Proprietary	Prtry	0..1	O	bankeigene Beschreibungs-codes	Raiffeisen EPC Code (Beschreibung siehe Kapitel 5.8)
Entry +Additional Information Indicator	AddtlInflnd	0..1	O	Referenz auf eine allenfalls vorhandene, separate camt.054 Meldung	Hinweis auf eine separate camt.054 Meldung, falls eine solche Meldung vorhanden ist. Wird in Raiffeisen E-Banking nicht geliefert.

camt.053.01.04 Kontoauszug (mit Transaction Details inkl. ESR/QRR/LSV+)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Entry +Additional Information Indicator ++Message Name Identification	MsgNmId	0..1	O	,camt.054.001.04'	falls zugehörige camt.054 Meldung vorhanden
Entry +Additional Information Indicator +++Message Identification	MsgId	0..1	O	Message ID der zugehörigen camt.054 Meldung	
Entry +Amount Details	AmtDtls	0..1	O		
Entry +Amount Details ++Transaction Amount	TxAmt	0..1	O		
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Amount	Amt	0..1	O	Summe der Beträge der Einzeltransaktionen, die zu einer Sammelbuchung zusammengefasst worden sind	
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange	CcyXchg	0..1	O		
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Source Currency	SrcCCy	0..1	O	Zahlungswährung	
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Target Currency	TrgtCcy	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.

camt.053.01.04 Kontoauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Exchange Rate	XchgRate	0..1	O	Umrechnungskurs	falls Transaktion mit einem Währungswechsel verbunden
Entry +Charges	Chrgs	0..n	O		Taxe für Bareinzahlungen am Postschalter. Bei ESR/QRR Gutschriften wird die Summe der für alle in der Sammelgutschrift zusammengefassten Einzelzahlungen effektiv dem Kunden weiterbelasteten Drittspesen ausgewiesen. Die Subelemente (Charges Records) sind gleich aufgebaut wie in der camt.054 ESR/QRR/LSV+ Meldung.
Entry +Entry Details	NtryDtls	0..1	O		
Entry +Entry Details ++Batch	Btch	0..1	O		
Entry +Entry Details ++Batch +++Message Identification	MsgId	0..1	O	Message ID aus dem zugehörigen pain.001 (A-Level)	falls die Buchung aus einem eingereichten pain.001 Auftrag resultiert
Entry +Entry Details ++Batch +++Number of Transactions	NbOfTxs	0..1	O	Anzahl Einzelposten, die zu einer Sammelbuchung zusammengefasst worden sind (D-Level).	
Entry +Entry Details ++Batch +++Total Amount	TtlAmt	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.

camt.053.01.04 Kontoauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
camt.053.01.04 Kontoauszug (mit Transaction Details inkl. ESR/QRR/LSV+)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Entry +Additional Entry Information	AddtlNtryInf	0..1	O	Zusatzinformationen zur Buchung	Zusätzliche verfügbare Informationen zur Buchung.
Transaction Details Statement +Entry ++Entry Details +++Transaction Details	TxDtls	0..n	O		D-Level der Meldung Multiple Verwendung, 1 Transaction Detail pro Einzelposten
Transaction Details +References	Refs	0..1	O	Referenzen zum Einzelposten	
Transaction Details +References ++Message Identification Reference	MsgId	0..1	O	Message Identification aus A-Level einer zugehörigen pain.001 Meldung	Nur bei Belastungen aus einer pain.001 Meldung verwendet.
Transaction Details +References ++Account Servicer Reference	AcctSvcrRef	0..1	O	Referenz der ESR/QRR/LSV+ Gutschriftsbuchung	Von Raiffeisen generiert Nur bei ESR/QRR/LSV+ Gutschriften verwendet; bei übrigen Buchungen wird das Element nicht belegt.
Transaction Details +References ++Payment Information Identification	PmtInfld	0..1	O	Payment Information Identification aus B-Level einer zugehörigen pain.001 Meldung	Nur bei Belastungen aus einer pain.001 Meldung verwendet.
Transaction Details +References ++Instruction Identification	InstrId	0..1	O	Instruction Identification aus C-Level einer zugehörigen pain.001 Meldung	Nur bei Belastungen aus einer pain.001 Meldung verwendet.
Transaction Details +References ++End To End Identification	EndToEndId	0..1	O	End To End Identification aus einer zugehörigen pain.001 Meldung	Nur verwendet bei Belastungen aus einer pain.001 Meldung bzw. Gutschriften, für die der Auftraggeber

camt.053.01.04 Kontoauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
					den Zahlungsauftrag mit einer pain.001 Meldung ausgelöst hat
Transaction Details +References ++Proprietary +++Type	Tp	0..1	O	Typisierung der ESR/QRR Einzelzahlung ,01' = ESR/QRR in CHF ,04' = ESR+ in CHF ,21' = ESR/QRR in EUR ,31' = ESR+ in EUR ,50' = LSV+	Nur bei ESR/QRR Gutschriften verwendet; bei übrige Buchungen wird das Element nicht belegt.
Transaction Details +References ++Proprietary +++References	Ref	0..1	O	Referenz der Bank des Auftraggebers (falls vorhanden)	Nur bei ESR/QRR/LSV+ Gutschriften verwendet; bei übrige Buchungen wird das Element nicht belegt.
Transaction Details +Amount	AmtCcy	1..1	M	Betrag und Währung des Einzelpostens	
Transaction Details +Credit Debit Indicator	CdtDbtInd	1..1	M	,DBIT' = Belastung ,CRDT' = Gutschrift	
Transaction Details +Amount Details	AmtDtIs	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet
Transaction Details +Bank Transaction Code	BkTxCd	0..1	O		Nur bei ESR/QRR/LSV+ Gutschriften verwendet; bei übrigen Buchungen werden das Element und dessen Subelemente nicht belegt. Das Elemente und die Subelemente sind gleich aufgebaut wie in der camt.054 ESR/QRR/LSV+ Meldung.
Transaction Details +Charges	Chrgs	0..1	O		Nur bei ESR/QRR/LSV+ Gutschriften verwendet; bei übrigen Buchungen werden das Element und dessen Subelemente nicht belegt. Das Elemente und die Subelemente sind gleich aufgebaut wie in der camt.054 ESR/QRR/LSV+ Meldung.

camt.053.01.04 Kontoauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Transaction Details +Related Parties	RltdPties	0..1	O	Parteien, die mit der zum Einzelposten gehörigen Transaktion in Verbindung stehen	
Transaction Details +Related Parties ++Initiating Party	InitgPty	0..1	O	Initiating Party aus einer zugehörigen pain.001 Meldung	Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Debtor	Dbtr	0..1	O	Auftraggeber einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Gutschriften verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Debtor Account	DbtrAcct	0..1	O	Kontonummer des Auftraggebers einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Gutschriften verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Debtor	UltmtDbtr	0..1	O	Ursprünglicher Auftraggeber einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Gutschriften verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Creditor	Cdtr	0..1	O	Begünstigter einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Belastungen verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Creditor Account	CdtrAcct	0..1	O	Kontonummer des Begünstigten einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Belastungen verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Creditor	UltmtCdtr	0..1	O	Endbegünstigter einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Belastungen verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Proprietary	PrtY	0..1	O	Allfällige zusätzliche Parteien	Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.

camt.053.01.04 Kontoauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Transaction Details +Related Agents	RltdAgt	0..1	O	Banken, die mit der zum Einzelposten gehörigen Transaktion in Verbindung stehen	
Transaction Details +Related Agents ++Debtor Agent	DbtrAgt	0..1	O	Bank des Auftraggebers einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Gutschriften verwendet (ohne ESR/QRR/LSV+ Gutschriften).
Transaction Details +Related Agents ++Creditor Agent	CdtrAgt	0..1	O	Bank des Begünstigten einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Belastungen verwendet.
Transaction Details +Related Agents ++Intermediary Agent	IntrmyAgt1	0..1	O	Bei einer Zahlung zwischengeschaltete Bank	Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Transaction Details +Purpose	Purp	0..1	O	Purpose aus einer zugehörigen pain.001 Meldung	Nur Code verwendet
Transaction Details +Remittance Information	RmtInf	0..1	O	Mitteilungen zum Einzelposten	
Transaction Details +Remittance Information ++Unstructured	Unstrd	0..1	O	Unstrukturierte Mitteilung	
Transaction Details +Remittance Information ++Structured	Strd	0..1	O	Strukturierte Mitteilung	
Transaction Details +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type +++++CdOrPrty +++++Code	Cd	0..1	O	SCOR-Gutschriften, Belastungen (Einzelzahlung mit ISO Creditor Referenz [mit ‚RF‘ beginnend] bzw. andere Creditor Referenz [nicht ESR/QRR Referenz]): ‚SCOR‘	fixer Wert

camt.053.01.04 Kontoauszug (mit Transaction Details)					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type +++++CdOrPrty ++++++Proprietary	prty	0..1	O	ESR-Gutschriften, Belastungen (Einzelzahlung mit ESR Referenz): ‚ISR Reference‘ QRR-Gutschriften, Belastungen (Einzelzahlung mit QRR Referenz): ‚QRR‘ LSV+ Einzelzahlung: ‚DD Reference‘	fixer Wert
Transaction Details +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Reference	Ref	0..1	O	ESR/QRR/SCOR/LSV+-Gutschriften, Belastungen; Referenznummer der ESR/QRR/LSV+ Einzelzahlung	
Transaction Details +Remittance Information ++Additional Remittance Information	AddtlRmtInf	0..1	O	QRR/SCOR-Gutschriften, Belastungen: Allfällige vom Auftraggeber der Zahlung zusätzlich zur Referenznummer gelieferte Mitteilungen	
Transaction Details +Related Dates	RltdDts	0..1	O	ESR/QRR/SCOR-Gutschriften: Datum der Einzahlung der Einzelzahlung am Postschalter	
Transaction Details +Related Price	RltdPric	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet
Transaction Details +Return Information	RtrInf	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet

5.6 camt.054

5.6.1 Buchungsanzeige (nur in Raiffeisen E-Connect verfügbar)

camt.054.01.04 Buchungsanzeige – im Raiffeisaen E-Banking nicht verfügbar					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Group Header	GrpHdr	1..1	M		A-Level der Meldung
Group Header + Message Identification	MsgId	1..1	M	eindeutige Identifikation der Meldung	von Raiffeisen generiert
Group Header +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	M	Erstellungsdatum und Erstellungszeit der Meldung	von Raiffeisen generiert Format JJJJ-MM-DDTHH:MM:SS (,T' = fixer Wert)
Group Header +Message Recipient	MsgRcpt	0..1	O	Meldungsempfänger	Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Group Header +Message Pagination	MsgPgntn	0..1	O		Element wird von Raiffeisen bei Buchungsanzeigen Gutschriften nicht verwendet.
Group Header +Additional Information	AddtlInf	0..1	O	Zusatzinformationen	Produktion: fix SPS/1.7/PROD Test: fix SPS/1.7/TEST
Notification	Ntfctn	1..n	M		B-Level der Meldung
Notification +Identification	Id	1..1	M	eindeutige Identifikation der Notifica- tion	von Raiffeisen generiert
Notification +Electronic Sequence Number	ElctmcSeqNb	1..1	M	Nummer der Notification im laufenden Jahr	nach Jahreswechsel mit 1 beginnend
Notification +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	M	Erstellungsdatum und Erstellungszeit der Meldung	von Raiffeisen generiert
Notification +From to Date	FrToDt	0..1	O		Element wird von Raiffeisen bei Buchungsanzeigen nicht verwendet.
Notification +CopyDuplicateIndicator	CpyDplctInd	0..1	O	„DUPL“ = Meldungswiederholung	nur verwendet bei Wiederholung einer Meldung
Notification +Account	Acct	1..1	M	Informationen zu Konto und Kontoin- haber	

camt.054.01.04 Buchungsanzeige					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Notification +Account Identification	Id	1..1	M		
Notification +Account Identification ++IBAN	IBAN	1..1	M	Kontonummer des Kontos im IBAN Format	Raiffeisen liefert die Kontonummer immer im IBAN Format
Notification +Account ++Owner	Ownr	0..1	O	Name und Adresse des Kontoinhabers	
Notification +Account ++Servicer	Svcr	0..1	O	Name der kontoführenden Raiffeisenbank	
Notification +Transactions Summary	TxsSummry	0..1	O	Totalisierungen pro Kontoauszug	Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Entry Notification +Entry	Ntry	0..n			C-Level der Meldung Multiple Verwendung, 1 Entry pro Buchung Kanal E-Connect: Ein „Kontoauszug ohne Buchung“ wird von Raiffeisen an Tagen ohne Buchung auf dem Konto geliefert, falls der Kunde dies wünscht.
Entry +Entry Reference	NtryRef	0..1	O		Element wird von Raiffeisen bei Buchungsanzeigen nicht verwendet
Entry +Amount	Amt	1..1	M	Betrag und Währung der Buchung	Währung = Kontowährung
Entry +Credit Debit Indicator	CdtDbtInd	1..1	M	‚DBIT‘ = Belastung ‚CRDT‘ = Gutschrift	
Entry +Reversal Indicator	RvslInd	0..1	O	‚FALSE‘	
Entry +Status	Sts	1..1	M	‚BOOK‘	Definitiv verbuchter Betrag

camt.054.01.04 Buchungsanzeige					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Entry +Booking Date	BookgDt	0..1	O		
Entry +Booking Date ++Date	Dt	1..1	D	Buchungsdatum	Raiffeisen liefert nur Date (kein Date/Time)
Entry +Value Date	ValDt	0..1	O		
Entry +Value Date ++Date	Dt	1..1	D	Valutadatum	Raiffeisen liefert nur Date (kein Date/Time)
Entry +Account Servicer Reference	AcctSvcrRef	0..1	O	Referenz der Buchung bei Raiffeisen	von Raiffeisen generiert
Entry +Bank Transaction Code	BkTxCd	1..1	M		
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain	Domn	1..1	M		
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Code	Cd	1..1	M	Vierstelliger Code, der die Art der Transaktion angibt, die der Buchung zugrunde liegt.	
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Family	Fmly	1..1	M		
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Family	Cd	1..1	M	Vierstelliger Code, der die Art der Transaktion, die der Buchung zugrunde liegt zusätzlich verfeinert.	

camt.054.01.04 Buchungsanzeige					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
++++Code					
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Family ++++Sub Family Code	SubFmlyCd	1..1	M	Vierstelliger Code, der die Art der Transaktion, die der Buchung zugrunde liegt zusätzlich verfeinert.	
Entry +Bank Transaction Code ++Proprietary	Prtry	0..1	O	bankeigene Beschreibungs-codes	Raiffeisen EPC Code (Beschreibung siehe Kapitel 5.8)
Entry +Amount Details	AmtDtIs	0..1	O		
Entry +Amount Details ++Transaction Amount	TxAmt	0..1	O		
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Amount	Amt	0..1	O	Summe der Beträge der Einzeltransaktionen, die zu einer Sammelbuchung zusammengefasst worden sind	
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange	CcyXchg	0..1	O		
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Source Currency	SrcCCy	0..1	O	Zahlungswährung	
Entry +Amount Details	TrgtCcy	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.

camt.054.01.04 Buchungsanzeige					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Target Currency					
Entry +Amount Details ++Transaction Amount +++Currency Exchange ++++Exchange Rate	XchgRate	0..1	O	Umrechnungskurs	falls Transaktion mit einem Währungswechsel verbunden
Entry +Charges	Chrgs	0..n	O		Taxe für Bareinzahlungen am Postschalter
Entry +Entry Details	NtryDtls	0..1	O		
Entry +Entry Details ++Batch	Btch	0..1	O		
Entry +Entry Details ++Batch +++Message Identification	Msgld	0..1	O	Message ID aus dem zugehörigen pain.001 (A-Level)	falls die Buchung aus einem eingereichten pain.001 Auftrag resultiert
Entry +Entry Details ++Batch +++Payment Information Identification	PmtInflId	0..1	O	Payment Information ID aus dem zugehörigen pain.001 (B-Level)	falls die Buchung aus einem eingereichten pain.001 Auftrag resultiert
Entry +Entry Details ++Batch +++Number of Transactions	NbOfTxS	0..1	O	Anzahl Einzelposten, die zu einer Sammelbuchung zusammengefasst worden sind (D-Level).	
Entry	TtlAmt	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.

camt.054.01.04 Buchungsanzeige					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
+Entry Details ++Batch +++Total Amount					
Entry +Additional Entry Information	AddtlNtryInf	0..1	O	Zusatzinformationen zur Buchung	Zusätzliche verfügbare Informationen zur Buchung.
Transaction Details Notification +Entry ++Entry Details +++Transaction Details	<i>TxDtls</i>	<i>0..n</i>	<i>O</i>		<i>D-Level der Meldung</i> Multiple Verwendung, 1 Transaction Detail pro Einzelposten
Transaction Details +References	Refs	0..1	O	Referenzen zum Einzelposten	
Transaction Details +References ++Message Identification Reference	MsgId	0..1	O	Message Identification aus A-Level einer zugehörigen pain.001 Meldung	Nur bei Belastungen aus einer pain.001 Meldung verwendet.
Transaction Details +References ++Account Servicer Reference	AcctSvcrRef	0..1	O		Element wird von Raiffeisen bei Buchungsanzeigen nicht verwendet.
Transaction Details +References ++Payment Information Identification	PmtInflId	0..1	O	Payment Information Identification aus B-Level einer zugehörigen pain.001 Meldung	Nur bei Belastungen aus einer pain.001 Meldung verwendet.
Transaction Details +References ++Instruction Identification	InstrId	0..1	O	Instruction Identification aus C-Level einer zugehörigen pain.001 Meldung	Nur bei Belastungen aus einer pain.001 Meldung verwendet.
Transaction Details +References ++End To End Identification	EndToEndId	0..1	O	End To End Identification aus einer zugehörigen pain.001 Meldung	Nur verwendet bei Belastungen aus einer pain.001 Meldung bzw. Gutschriften, für die der Auftraggeber den Zahlungsauftrag mit einer pain.001 Meldung ausgelöst hat
Transaction Details	AmtCcy	1..1	M	Betrag und Währung des Einzelpostens	

camt.054.01.04 Buchungsanzeige					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
+Amount					
Transaction Details +Credit Debit Indicator	CdtDbtInd	1..1	M	,DBIT' = Belastung ,CRDT' = Gutschrift	
Transaction Details +Amount Details	AmtDtls	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet
Transaction Details +Bank Transaction Code	BkTxCd	0..1	O		Element wird von Raiffeisen bei Buchungsanzeigen nicht verwendet.
Transaction Details +Related Parties	RltdPties	0..1	O	Parteien, die mit der zum Einzelposten gehörigen Transaktion in Verbindung stehen	
Transaction Details +Related Parties ++Initiating Party	InitgPty	0..1	O	Initiating Party aus einer zugehörigen pain.001 Meldung	Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Debtor	Dbtr	0..1	O	Auftraggeber einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Gutschriften verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Debtor Account	DbtrAcct	0..1	O	Kontonummer des Auftraggebers einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Gutschriften verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Debtor	UltmtDbtr	0..1	O	Ursprünglicher Auftraggeber einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Gutschriften verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Creditor	Cdtr	0..1	O	Begünstigter einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Belastungen verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Creditor Account	CdtrAcct	0..1	O	Kontonummer des Begünstigten einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Belastungen verwendet.

camt.054.01.04 Buchungsanzeige					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Transaction Details +Related Parties ++Ultimate Creditor	UltmtCdtr	0..1	O	Endbegünstigter einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Belastungen verwendet.
Transaction Details +Related Parties ++Proprietary	Prtty	0..1	O	Allfällige zusätzliche Parteien	Element wird von Raiffeisen bei Buchungsanzeigen nicht verwendet.
Transaction Details +Related Agents	RltdAgt	0..1	O	Banken, die mit der zum Einzelposten gehörigen Transaktion in Verbindung stehen	
Transaction Details +Related Agents ++Debtor Agent	DbtrAgt	0..1	O	Bank des Auftraggebers einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Gutschriften verwendet.
Transaction Details +Related Agents ++Creditor Agent	CdtrAgt	0..1	O	Bank des Begünstigten einer Zahlung	Element wird von Raiffeisen nur bei Belastungen verwendet.
Transaction Details +Related Agents ++Intermediary Agent	IntrmyAgt1	0..1	O	Bei einer Zahlung zwischengeschaltete Bank	Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Transaction Details +Purpose	Purp	0..1	O	Purpose aus einer zugehörigen pain.001 Meldung	Nur Code verwendet
Transaction Details +Remittance Information	RmtInf	0..1	O	Mitteilungen zum Einzelposten	
Transaction Details +Remittance Information ++Unstructured	Unstrd	0..1	O	Unstrukturierte Mitteilung	
Transaction Details +Remittance Information ++Structured	Strd	0..1	O	Strukturierte Mitteilung	
Transaction Details	Tp	0..1	O		

camt.054.01.04 Buchungsanzeige					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
+Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type					
Transaction Details +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Reference	Ref	0..1	O		
Transaction Details +Related Dates	RltdDts	0..1	O		Element wird von Raiffeisen in Buchungsanzeigen nicht verwendet (nur bei ESR/QRR Gutschriften vorhanden)
Transaction Details +Related Price	RltdPric	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet
Transaction Details +Return Information	RtrInf	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet

5.6.2 Gutschriften ESR/QRR/SCOR/LSV+

E-Banking: 1 camt.054 Meldung pro Abruf

E-Connect: 1 camt.054 Meldung pro Gutschriftsbuchung (gezippt)

camt.054.01.04 ESR/QRR/SCOR/LSV+ Gutschriften					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Group Header	GrpHdr	1..1	M		A-Level der Meldung
Group Header + Message Identification	MsgId	1..1	M	eindeutige Identifikation der Meldung	von Raiffeisen generiert
Group Header +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	M	Erstellungsdatum und Erstellungszeit der Meldung	von Raiffeisen generiert Format JJJJ-MM-DDTHH:MM:SS (,T' = fixer Wert)
Group Header +Message Recipient	MsgRcpt	0..1	O	Meldungsempfänger	Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Group Header +Message Pagination	MsgPgntn	0..1	O		Element wird von Raiffeisen bei ESR Gutschriften nicht verwendet.
Group Header +Additional Information	AddtInf	0..1	O	Zusatzinformationen	Produktion: fix 'SPS/1.7/PROD' Test: fix 'SPS/1.7/TEST'
Notification	Ntfctn	1..n	M		B-Level der Meldung E-Connect: Separate Meldung pro ESR Sammelgutschrift auf dem Konto E-Banking: Eine Meldung pro Abruf
Notification +Identification	Id	1..1	M	eindeutige Identifikation der Notification	von Raiffeisen generiert
Notification +Electronic Sequence Number	ElctmcSeqNb	1..1	M	Nummer der Notification im laufenden Jahr	nach Jahreswechsel mit 1 beginnend
Notification +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	M	Erstellungsdatum und Erstellungszeit der Meldung	von Raiffeisen generiert
Notification +From to Date	FrToDt	0..1	O		Element wird von Raiffeisen bei ESR Gutschriften nicht verwendet.
Notification +CopyDuplicateIndicator	CpyDplctInd	0..1	O	,DUPL' = Meldungswiederholung	nur verwendet bei Wiederholung einer Meldung

camt.054.01.04 ESR/QRR/SCOR/LSV+ Gutschriften					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Notification +Account	Acct	1..1	M	Informationen zu Konto und Kontoinhaber	
Notification +Account Identification	Id	1..1	M		
Notification +Account Identification ++IBAN	IBAN	1..1	M	Kontonummer des Gutschriftskontos im IBAN Format	Raiffeisen liefert die Kontonummer immer im IBAN Format
Notification +Account ++Owner	Ownr	0..1	O	Name und Adresse des Kontoinhabers	Element wird von Raiffeisen bei ESR Gutschriften nicht verwendet.
Notification +Account ++Servicer	Svcr	0..1	O	Name der kontoführenden Raiffeisenbank	
Notification +Transactions Summary	TxsSummry	0..1	O	Totalisierungen pro Kontoauszug	Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Entry Notification +Ntry	Ntry	0..n			C-Level der Meldung Multiple Verwendung, 1 Entry pro ESR Sammelgutschrift auf dem Konto
Entry +Entry Reference	NtryRef	0..1	O	QRR: QR-IBAN ESR/LSV+: ESR-Teilnehmernummer der kontoführenden Raiffeisenbank SOR: BAN des Gutschriftskontos	
Entry +Amount	Amt	1..1	M	Totalbetrag und Währung der Sammelgutschrift	Währung = Kontowährung
Entry +Credit Debit Indicator	CdtDbtInd	1..1	M	‚CRDT‘ = Gutschrift	
Entry +Reversal Indicator	RvslInd	0..1	O	‚FALSE‘	
Entry	Sts	1..1	M	‚BOOK‘	

camt.054.01.04 ESR/QRR/SCOR/LSV+ Gutschriften					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
+Status					
Entry +Booking Date	BookgDt	0..1	O		
Entry +Booking Date ++Date	Dt	1..1	D	Buchungsdatum	Raiffeisen liefert nur Date (kein Date/Time)
Entry +Value Date	ValDt	0..1	O		
Entry +Value Date ++Date	Dt	1..1	D	Valutadatum	Raiffeisen liefert nur Date (kein Date/Time)
Entry +Account Servicer Reference	AcctSvcrRef	0..1	O	Referenz der Buchung bei Raiffeisen	von Raiffeisen generiert
Entry +Bank Transaction Code	BkTxCd	1..1	M		
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain	Domn	1..1	M		
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Code	Cd	1..1	M	„PMNT“	
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Family	Fmly	1..1	M		
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain	Cd	1..1	M	ESR/QRR/SCOR: „RCDT“ LSV+: „IDDT“	

camt.054.01.04 ESR/QRR/SCOR/LSV+ Gutschriften					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
+++Family ++++Code					
Entry +Bank Transaction Code ++ Domain +++Family ++++Sub Family Code	SubFmlyCd	1..1	M	ESR/QRR/SCOR: ‚VCOM‘ LSV+: ‚PMDD‘	
Entry +Bank Transaction Code ++Proprietary	Prtry	0..1	O	bankeigene Beschreibungs-codes ESR/QRR/SCOR: 1004‘ LSV+: ‚1002‘	Raiffeisen EPC Code
Entry +Amount Details	AmtDtls	0..1	O		Element wird von Raiffeisen bei ESR Gutschriften nicht verwendet.
Entry +Charges	Chrgs	0..n	O	LSV+: Charges Felder nicht belegt	
Entry +Charges ++Total Charges And Tax Amount	TtlChrgsAndTaxAmt	0..1	O	Summe der für alle in der Sammelgutschrift zusammengefassten ESR/QRR Einzelzahlungen von Raiffeisen effektiv weiterverrechneten Drittspesen	
Entry +Charges ++Total Charges And Tax Amount Currency	TtlChrgsAndTaxAmtCcy	0..1	O	Währung zu TtlChrgsAndTaxAmt	
Entry +Charges ++Record		0..3	O	Detaillierung der zur Sammelgutschrift gehörenden Spesen	Multiple (repetitive) Verwendung möglich
Entry +Charges ++Record +++Type	Id	0..3	O	Kategorisierung der von Dritten verrechneten Spesen ,1‘ = Reject ,2‘ = Einzahlungsspesen Postschalter	

camt.054.01.04 ESR/QRR/SCOR/LSV+ Gutschriften					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
++++Proprietary ++++Identification				,4' = Nachbearbeitung ESR+	
Entry +Charges ++Record +++Amount	Amt	0..3	O	Summe der für alle in der Sammelgutschrift zusammengefassten, von Dritten verrechneten Spesen, pro Kategorie	
Entry +Charges ++Record +++Amount ++++Currency	Ccy	0..3	O	Währung zu Amt	
Entry +Charges ++Record +++Credit Debit Indicator	CdtDbtInd	0..3	O	,DBIT' = Belastung	
Entry +Charges ++Record +++Charges Included Indicator	ChrgInclInd	0..3	O	'FALSE'	
Entry +Entry Details	NtryDtls	0..1	O		
Entry +Entry Details ++Batch	Btch	0..1	O		
Entry +Entry Details ++Batch +++Number of Transactions	NbOfTxS	0..1	O	Anzahl der in der Sammelgutschrift zusammengefassten ESR/QRR/LSV+ Einzelzahlungen (D-Level).	

camt.054.01.04 ESR/QRR/SCOR/LSV+ Gutschriften					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Entry +Entry Details ++Batch +++Total Amount	TtlAmt	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Entry +Additional Entry Information	AddtNtryInf	0..1	O		Element wird von Raiffeisen bei ESR Gutschriften nicht verwendet.
Transaction Details Notification +Entry ++Entry Details +++Transaction Details	TxDtls	0..n	O		D-Level der Meldung Multiple Verwendung, 1 Transaction Detail pro ESR Einzelzahlung
Transaction Details +References	Refs	0..1	O	Referenzen zur Einzelzahlung	
Transaction Details +References ++Message Identification Reference	MsgId	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Transaction Details +References ++Account Servicer Reference	AcctSrcrRef	0..1	O	Referenz der ESR/QRR/SCOR/LSV+ Gutschriftsbuchung	von Raiffeisen generiert
Transaction Details +References +++End To End Identification	EndToEndId	0..1	O	Vom Auftraggeber der Zahlung allenfalls gelieferte End-to-End Identifikation	
Transaction Details +References ++Proprietary +++Type	Tp	0..1	O	Typisierung der ESR/QRR Einzelzahlung ,01' = ESR/QRR in CHF ,04' = ESR+ in CHF .21' = ESR/QRR in EUR ,31' = ESR+ in EUR ,50' = LSV+	

camt.054.01.04 ESR/QRR/SCOR/LSV+ Gutschriften

blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern

grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden

Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Transaction Details +References ++Proprietary +++References	Ref	0..1	O	Referenz der Bank des Auftraggebers (falls vorhanden)	
Transaction Details +Amount	Amt	1..1	M	Betrag der ESR/QRR/SCOR/LSV+ Einzelzahlung	
Transaction Details +Amount ++Currency	Ccy	1..1	M	Währung zu Amt	
Transaction Details +Credit Debit Indicator	CdtDbtInd	1..1	M	‚CRDT‘ = Gutschrift	
Transaction Details +Amount Details	AmtDtls	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Transaction Details +Bank Transaction Code	BkTxCd	0..1	O		
Transaction Details +Bank Transaction Code ++ Domain	Domn	0..1	O		
Transaction Details +Bank Transaction Code ++ Domain +++Code	Cd	0..1	O	‚PMNT‘	
Transaction Details +Bank Transaction Code ++ Domain +++Family	Fmly	0..1	O		

camt.054.01.04 ESR/QRR/SCOR/LSV+ Gutschriften					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Transaction Details +Bank Transaction Code ++ Domain +++Family ++++Code	Cd	0..1	O	ESR/QRR/SCOR: ‚RCDT‘ LSV+: ‚IDDT‘	
Transaction Details +Bank Transaction Code ++ Domain +++Family ++++Sub Family Code	SubFmlyCd	0..1	O	ESR/QRR/SCOR: ‚VCOM‘ LSV+: ‚PMDD‘	
Transaction Details +Charges	Chrgs	0..1	O	LSV+: Charges Felder nicht belegt	
Transaction Details +Charges ++Total Charges And Tax Amount	TtlChrgsAndTaxAmt	0..1	O	Summe der für die ESR/QRR Einzelzahlungen von Raiffeisen effektiv weiterverrechneten Drittspesen	
Transaction Details +Charges ++Total Charges And Tax Amount Currency	TtlChrgsAndTaxAmtCcy	0..1	O	Währung zu TtlChrgsAndTaxAmt	
Transaction Details +Charges ++Record		0..3	O	Detaillierung der zur ESR/QRR Einzelzahlung gehörenden Spesen	Multiple Verwendung
Transaction Details +Charges ++Record +++Type ++++Proprietary +++++Identification	Id	0..3	O	Kategorisierung der von Dritten verrechneten Spesen ,1' = Reject ,2' = Einzahlungsspesen Postschalter ,4' = Nachbearbeitung ESR+	

camt.054.01.04 ESR/QRR/SCOR/LSV+ Gutschriften

blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern

grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden

Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
Transaction Details +Charges ++Record +++Amount	Amt	0..3	O	von Dritten für die ESR/QRR Einzelzahlung verrechnete Spesen, pro Kategorie	
Transaction Details +Charges ++Record +++Amount ++++Currency	Ccy	0..3	O	Währung zu Amt	
Transaction Details +Charges ++Record +++Credit Debit Indicator	CdtDbtInd	0..3	O	‚DBIT‘ = Belastung	
Transaction Details +Charges ++Record +++Charges Included Indicator	ChrgInclInd	0..3	O	‚FALSE‘	fixer Wert
Transaction Details +Related Parties	RltdPties	0..1	O		
Transaction Details +Related Parties ++Debtor	Dbtr	0..1	O	Auftraggeber der ESR/QRR/LSV+ Einzelzahlung (falls vorhanden)	Im Gegensatz zu ESR Gutschriften im alten ESR Format, kann im camt Standard bei Überweisungen ab einem Konto der Auftraggeber der Zahlung angegeben werden. Voraussetzung ist, dass die Bank des Auftraggebers diese Angaben liefert.
Transaction Details +Related Parties ++Debtor Account	DbtrAcct	0..1	O	Kontonummer des Auftraggebers der ESR/QRR/SCOR Einzelzahlung (falls vorhanden)	
Transaction Details +Related Parties	UImtDbtr	0..1	O	Ursprünglicher Auftraggeber der ESR/QRR Einzelzahlung (falls vorhanden)	

camt.054.01.04 ESR/QRR/SCOR/LSV+ Gutschriften					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
++Ultimate Debtor					
Transaction Details +Remittance Information	RmtInf	0..1	O		
Transaction Details +Remittance Information ++Structured	Strd	0..1	O		
Transaction Information +Remittance Information ++ Structured +++Creditor Reference Information ++++Type +++++CdOrPrty +++++Code	Cd	0..1	O	SCOR Einzelzahlung mit ISO Creditor Referenz (mit ‚RF‘ beginnend) bzw. andere Creditor Referenz (nicht ESR/QRR Referenz) : ‚SCOR‘	fixer Wert
Transaction Details +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type +++++CdOrPrty +++++Prty	Prty	0..1	O	ESR Einzelzahlung: ‚ISR Reference‘ QRR Einzelzahlung mit QRR Referenz: ‚QRR‘ LSV+ Einzelzahlung: ‚DD Reference‘	fixer Wert
Transaction Details +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Reference	Ref	1..1	M	Referenznummer der ESR/QRR/SCOR/LSV+ Einzelzahlung	
Transaction Details +Remittance Information	AddtRmtInf	0..1	O	QRR/SCOR Einzelzahlungen: Allfällige vom Auftraggeber der Zahlung zusätzlich	

camt.054.01.04 ESR/QRR/SCOR/LSV+ Gutschriften					
blau hinterlegt: Kopfzeilen zu Subfeldern					
grün hinterlegt: In den Implementation Guidelines der Schweizer Banken enthaltene Elemente, die von Raiffeisen nicht verwendet werden					
Message Item	XML Tag	Mult.	St.	Inhalt	Zusätzliche Informationen
++Additional Remittance Information				zur Referenznummer gelieferte Mitteilungen	
Transaction Details +Related Dates	RltdDts	0..1	O		
Transaction Details +Related Dates ++Acceptance Date Time	AccptncDtTm	0..1	O	ESR/QRR/SCOR Einzelzahlungen: Datum der Einzahlung am Postschalter	
Transaction Details +Related Price	RltdPric	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.
Transaction Details +Return Information	RtrInf	0..1	O		Element wird von Raiffeisen nicht verwendet.

5.7 Raiffeisen EPC Codes

Code Range	Code	Beschreibung
1000-1500		Zahlungsverkehr
	1000	Zahlungsverkehr
	1001	Dauerauftrag
	1002	Lastschriftverfahren
	1004	Zahlung mit Referenznummer
	1010	Rückleitung
1501-1999		Check
	1501	Check
	1510	Wechsel
2000-2999		Wertschriften
	2000	Kassenobligationen
	2001	Genossenschaftsanteile
	2005	Wertschriften Kauf
	2006	Wertschriften Verkauf
	2010	übrige Wertschriftentransaktionen
3000-3299		Treasury/Geldmarkt
	3000	Geldmarktgeschäft
3300-3599		Treasury/Devisen
	3300	Devisenkassageschäft
	3301	Devisentermingeschäft
	3310	Übrige Devisengeschäfte
3600-3999		Treasury/Edelmetall
4000-4999		Kreditgeschäft
	4000	Kredite
	4001	Garantie
5000-5999		Hypotheken
	5000	Hypotheken
6000-6999		Schalter
	6000	Bargeschäft Schalter
	6001	Change, Münzen, Edelmetall
	6002	Tresorfach
	6003	Tag-/Nachttresor
	6004	Bargeschäft Automat
	6010	Kartentransaktion
	6011	Kartengebühren
7000-7999		Diverse Gebühren/Kommissionen
8000-8999		Diverses
	8000	Diverses
	8001	Storno
	8002	Gebühren
	8003	Zins + Kommission
	8010	Steuern

6. Technische Spezifikationen und Kommunikation

6.1 Raiffeisen E-Banking

Die technischen Kommunikationsanforderungen entsprechen auch für ISO 20022 Meldungen den im Raiffeisen E-Banking gültigen Regeln.

6.2 Raiffeisen E-Connect (EBICS)

Die technische Kommunikation via EBICS erfolgt nach dem EBICS Standard in den Versionen 2.4 resp. 2.5. Die spezifischen Regelungen für Raiffeisen wie Verbindungsparameter, Hashwerte und Auftragsarten werden separat veröffentlicht. Weitere Informationen zur Kommunikation mit EBICS können im separat publizierten Handbuch entnommen werden (siehe Kapitel **9. Literaturhinweise, VII. Handbuch Raiffeisen E-Connect: EBICS**).

6.3 SWIFT FileAct

Für die Kommunikation via SWIFT gelten die SWIFT Standards. Die Übermittlung von Dateien im ISO 20022 Format via SWIFT FileAct erfordert detaillierte Absprachen und Vorbereitungen (z.B. Vereinbarung der verwendeten «Designated Names» und der «Request Types»).

7. Sicherheit, Duplikatskontrolle, Freigabe und Autorisierung

7.1 Raiffeisen E-Banking

Die Sicherheitsprüfungen und Autorisierungskontrollen entsprechen auch für ISO 20022 Meldungen den im Raiffeisen E-Banking gültigen Regeln.

Die Duplikatskontrolle für eingelieferte pain.001 Meldungen erfolgt auf der Basis der Message ID.

7.2 Raiffeisen E-Connect (EBICS)

Die Sicherheitsprüfungen und Autorisierungskontrollen im Raiffeisen E-Connect erfolgen nach dem Standard von EBICS.

Raiffeisen empfiehlt den Kunden, aus Sicherheitsgründen die Option ‚VEU‘ (verteilte elektronische Unterschrift) zu verwenden. Durch den Einsatz separater technischer Geräte für die Auftragsübermittlung und die Auftragsfreigabe wird die Sicherheit bei Hacker-Angriffen auf die technischen Systeme des Kunden wesentlich erhöht.

Die Duplikatskontrolle für eingelieferte pain.001 Meldungen erfolgt auf der Basis der Message ID.

7.3 SWIFT FileAct

Die Sicherheitsprüfungen für via SWIFT FileAct übermittelte Dateien im ISO 20022 Format erfolgen nach dem SWIFT Standard. Zusätzlich erfolgt eine Autorisierungskontrolle.

Die Duplikatskontrolle für eingelieferte pain.001 Meldungen erfolgt auf der Basis der Message ID.

8. Literaturhinweise

- I. ISO 20022 Payments - Schweizer Implementation Guidelines für Kunde-an-Bank-Meldungen für Überweisungen im Zahlungsverkehr
Six Interbank Clearing AG
- II. Schweizer Business Rules für Zahlungen und Cash Management für Kunde-an-Bank-Meldungen
Six Interbank Clearing AG
- III. SEPA Credit Transfer Scheme Customer-To-Bank Implementation Guidelines
European Payments Council
- IV. Spezifikation der Datenformate
Anlage 3 der Schnittstellenspezifikation für die Datenfernübertragung zwischen Kunde und Kreditinstitut gemäss DFÜ-Abkommen
Die Deutsche Kreditwirtschaft
- V. Credit Transfer Base Template Message Implementation Guide
Common Global Implementation
- VI. Handbuch Raiffeisen ISO 20022
Beschreibt wie Raiffeisen die Umsetzung der Schweizer Business Rules vorgenommen hat und beinhaltet die Spezifikationen zu pain.001, pain.002 sowie alle camt-Meldungen.
Version 2.0 vom Juni 2018
Raiffeisen Schweiz
- VII. Handbuch Raiffeisen E-Connect: EBICS
Beschreibt wie die Kunde – Bank Kommunikation mit EBICS bei Raiffeisen umgesetzt ist und betrieben wird.
Raiffeisen Schweiz
- VIII. Handbuch E-Banking Schnittstellenbeschreibung
Beschreibt wie die Offlineschnittstelle von Raiffeisen E-Banking funktioniert.
Raiffeisen Schweiz

9. Verwendete Abkürzungen

camt	Cash Management
EBICS	Electronic Banking Internet Communication Standard
ESR	Einzahlungsschein mit Referenznummer
EPC	Extended Product Codes (in Kontoauszügen)
EPC	ISO 20022 Format des European Payments Council EPC
IBAN	International Bank Account Number
ISO	International Organization for Standardization
LSV+	Lastschriftverfahren Plus
pain	Payment Initiation
SEPA	Single Euro Payments Area
SWIFT	Organisation, welche für Banken und grossen Unternehmen eine sichere und standardisierte Kommunikation in über 210 Ländern sicherstellt
XML	Extensible Markup Language

10. Verwendete Begriffe

BIC/BEI	SWIFT Identifier („SWIFT Adresse“) eines Bank bzw. eines Kunden
camt-Meldung	camt ist ein XML-basiertes Format im ISO 20022-Standard. camt-Meldungen gehören zur Kategorie «Auszüge und Anzeigen» und werden zur Zustellung von Nachrichten von der Bank an den Kunden eingesetzt.
camt.052	Intraday Kontoumsätze, beinhaltet den Saldenreport sowie den untertägigen Umsatz. Dazu gehören Belastungen und Gutschriften der entsprechenden Konten. Des Weiteren enthält die camt.052-Meldung Details der einzelnen Transaktionen auf den Konten.
camt.053	Gebuchte Kontoauszüge (Tagesauszüge), informiert über gebuchte Umsätze auf den betreffenden Konten. Sie beinhaltet die gebuchten Umsätze, Details zu den jeweiligen Buchungen sowie die Saldenmitteilungen der Konten.
camt.054	Sammelbuchungsinformationen, informiert über anstehende und gebuchte Umsätze sowie zu deren Details (Belastungen aus erteilten Zahlungsaufträgen, Gutschriften aus ESR/QRR/LSV+-Eingängen).
EBICS	EBICS ist ein internationaler (europäischer) Standard im sicheren Datenaustausch von Zahlungsverkehrsdaten über das Internet zwischen Kunde und Bank.
EPC	Extended Product Codes sind sogenannte Geschäftsvorfallnummer (GVNR). Im bisherigen Kontoauszug (MT940) resp. Intraday (MT942) konnten Informationen für den Kontoinhaber nur unstrukturiert mitgeliefert werden. Damit gewisse Buchungsinformationen automatisiert verarbeitet werden können, unterstützt Raiffeisen EPC gemäss separater Beschreibung (siehe Kapitel 5.8).
ESR	ESR beruht auf den standardisierten Zahlungsverfahren mit Referenznummer und eignet sich für alle Firmenkunden zwecks einer einfachen Verarbeitung ihrer Zahlungseingänge und automatischen Debitorenabstimmung.
IBAN	Die IBAN ist eine internationale, standardisierte Darstellung der Kontonummer. In der Schweiz (CH) setzt sich die IBAN aus 21 Stellen zusammen. Sie enthält neben der spezifischen Kontonummer einen Ländercode und die Angabe zur kontoführenden Bank sowie eine zweistellige Prüfsumme und Prüfziffer als Sicherheitselement zur Verhinderung von Falscherfassungen. (siehe auch QR-IBAN)
ISO 20022-Standard	Dieser Standard der International Organization for Standardization hat sich zum Ziel gesetzt, eine weltweite Konvergenz von bereits existierenden und neuen Nachrichtenstandards aus den verschiedenen Bereichen der Finanzindustrie herbeizuführen. ISO 20022 umfasst neben Nachrichten des Zahlungsverkehrs und Kontoreportings auch weitere Bereiche wie den Wertpapierhandel, den Aussenhandel oder das Treasury.
IID	Identifikation einer Schweizer Bank im Swiss Interbank Clearing (früher BC-Nummer)
LSV+	heutiges Lastschriftverfahren der Banken (ausgenommen PostFinance), siehe www.lsv.ch
QR-Rechnung	Neuer Rechnungsbeleg mit Zahlschein, der die alten roten und orangen Einzahlungsscheine ersetzt. Die QR Rechnung weist einen QR.Code auf, die die Einzelheiten der Zahlung in einer elektronisch verwendbaren Form enthält.
QR-IBAN	Zusätzliche IBAN zum Raiffeisenkonto für QRR Zahlungen

QRR	QR-Rechnung zur Zahlung mit Referenznummer
pain-Meldung	pain ist ein XML-basiertes Format im ISO 20022-Standard. pain-Meldungen gehören zur Kategorie «Zahlungsverkehr bei SEPA» und umfassen Nachrichten in der Kunde-Bank-Beziehung sowie zugehörige Nachrichten.
pain.001	Überweisungsaufträge, die der Kunde an die Bank sendet.
pain.002	Fehler-/Statusberichte, die die Bank an den Kunden sendet.
SEPA	Der einheitliche Euro Zahlungsraum ist das Gebiet der EU/ EWR-Länder und der Schweiz, in dem Bürger, Unternehmen und andere Wirtschaftsakteure Zahlungen in Euro tätigen und entgegennehmen können, unabhängig davon, ob diese innerhalb der Landesgrenzen oder über diese hinaus abgewickelt werden, und zwar zu gleichen Bedingungen und mit gleichen Rechten und Verpflichtungen – unabhängig vom jeweiligen Ort.
SIC	SIC ist das zentrale elektronische Schweizer Zahlungssystem, über das die teilnehmenden Finanzinstitute ihre Grossbetragszahlungen und einen Teil ihres Massenzahlungsverkehrs in Schweizer Franken in Echtzeit abwickeln können.
SWIFT	Society for Worldwide Interbank Financial Telecommunication. Dient dem Datenaustausch im Bereich Cash Management / Zahlungsverkehr zwischen Finanzinstituten und Geschäftskunden, die dem Netzwerk angeschlossen sind.
SWIFT for Corporates	Für Geschäftskunden mit eigenem SWIFT-Anschluss erfolgt der Datenaustausch direkt zwischen Firmenkunde und Raiffeisen via SWIFT FIN oder über SWIFT FileAct.
SWIFT FIN	Ausschliesslicher Austausch von SWIFT-Meldungen (MT101, MT940, MT942) mit strukturierten SWIFT-Formatspezifikationen. Wird für den Versand von High Value Payments empfohlen.
SWIFT FileAct	Versand verschiedener Zahlungsverkehrsformate in Dateiform (z. B. pain, camt, MT). Wird für den Versand von Massenzahlungen bevorzugt.
XML	XML ist eine Sprache zur Darstellung hierarchisch strukturierter Daten in Form von Textdateien. Im Rahmen von ISO 20022 wird XML die bisherigen Daten/File-Formate ablösen. XML wird somit zum neuen Standard für die Übermittlung von Daten.
Zahlung	Der Begriff ‚Transaktion‘ wird als Synonym verwendet.
Zahlungsauftrag	Zusammenfassung von mehreren Einzelzahlungen (Zahlungen).
Zahlungsdatei	Bezeichnet die digitale Datei, mit der Zahlungsaufträge abgewickelt werden. Die Zahlungsdatei kann mehrere Zahlungsaufträge enthalten.